

**SWISS**

**FILMS**

**2021**

**JAHRESBERICHT  
RAPPORT ANNUEL**



<b>3</b>	<b>Vorwort</b>	<b>37</b>	<b>Avant-propos</b>
<b>5</b>	<b>SWISS FILMS</b>	<b>39</b>	<b>SWISS FILMS</b>
5	Unser Auftrag	39	Notre mission
5	Stiftungsrat	39	Conseil de fondation
6	Geschäftsstelle	40	Agence
7	Finanzen	41	Finances
<b>10</b>	<b>Promotion und Beratung</b>	<b>44</b>	<b>Promotion et conseil</b>
10	Auftritt an Festivals und Filmmärkten	44	Présence en festivals et marchés du films
11	Vermittlungstätigkeiten	45	Activités de médiation
12	Beratungen	46	Service de conseil
13	Internationale Filmprogramme	47	Programmes de films internationaux
<b>14</b>	<b>Unterstützungsmassnahmen</b>	<b>48</b>	<b>Mesures de soutien</b>
14	Festival Support	48	Festival Support
15	Distribution Support	49	Distribution Support
16	Film Sales Support	50	Film Sales Support
17	VOD Support	51	VOD Support
18	Award Support	52	Award Support
19	Talent Support	53	Talent Support
<b>20</b>	<b>Kommunikation und Datenmanagement</b>	<b>54</b>	<b>Communication et gestion des données</b>
20	Website und Social Media	54	Site internet et réseaux sociaux
20	Publikationen	54	Publications
21	Medienpartnerschaften	55	Partenariats médias
22	Markt- und Medienbeobachtung	56	Veille médiatique et observation du marché
22	Swiss Films Portal	56	Swiss Films Portal
<b>24</b>	<b>Facts &amp; Figures</b>	<b>58</b>	<b>Faits et chiffres</b>
24	Internationale Festivalteilnahmen	58	Participation à des festivals internationaux
28	Genderstatistik: Festivalteilnahmen	62	Participation à des festivals: proportion hommes-femmes
30	Internationale Kinoauswertung	64	Exploitation internationale dans les salles de cinéma

→ Für Annex und Jahresrechnung siehe  
[www.swissfilms.ch/jahresbericht](http://www.swissfilms.ch/jahresbericht)

→ Pour les annexes et le rapport annuel voir  
[www.swissfilms.ch/rapportannuel](http://www.swissfilms.ch/rapportannuel)

## Der Schweizer Film als Schaufenster zur Welt

2021 war noch einmal ein herausforderndes Jahr: Online-Meetings ersetzen Geschäftsreisen, Festivals wurden abgesagt oder virtuell durchgeführt, Kinobetriebe weltweit geschlossen. Streaming in den eigenen vier Wänden blieb oftmals das einzig offene Fenster zur Welt.

Und doch gab es – endlich wieder – auch unbeschwerte Festivalmomente, bei denen Schweizer Filme Publikum und Jury gleichermaßen begeisterten. Sei es mit dem viel beachteten Kritikererfolg von *DAS MÄDCHEN UND DIE SPINNE* auf der Berlinale, der weltpolitisch durchtränkten Geschichte von *OLGA* in Cannes oder den visuellen Fieberträumen aus *SOUL OF A BEAST* in Locarno – um nur einige Höhepunkte des heimischen Filmschaffens auf der internationalen Festivalbühne zu nennen. In einem schwierigen Umfeld sorgten Schweizer Filme mit lokal verankerten, aber universell erzählten Geschichten für Furore – teils in Zusammenarbeit mit Regietalenten oder Produktionsteams aus neuen Koproduktionsländern wie Kosovo, Paraguay oder Georgien.

Auch wenn James Bond 2021 eine beachtenswerte Rückkehr ins Kino feierte und dem Boxoffice eine kurze Verschnaufpause ermöglichte: Angelsächsische Superhelden werden das Kino nicht im Alleingang retten. Wir brauchen auch lokale Filmstoffe, die berühren, unsere Gesellschaft bewegen, herausfordern und zum Denken anregen.

Die Krise hat uns vor Augen geführt, dass wir wendig und flexibel auf die raschen Veränderungen in der Branche reagieren müssen. SWISS FILMS will der Schweizer Filmszene als verlässliche Partnerin inmitten des Umbruchs eine Stütze sein. So konnten wir 2021 dank agilen und schnell umgesetzten Massnahmen in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) wieder mehr Support-Gelder direkt an die Filmschaffenden auszahlen als im Vorjahr. Als weiteren Schritt haben wir das SWISS FILMS Lab initiiert – als Labor und Cockpit für den angestrebten Wandel. Anhand von Pilotprojekten möchten wir zusammen mit der Branche und dem BAK zukünftige Perspektiven erarbeiten. Wir freuen uns darauf, bald neue mutige Werke aus der Schweiz zu präsentieren!

Catherine Mühlemann, Präsidentin Stiftungsrat &  
Nicola Ruffo, Direktor



Nicola Ruffo, Catherine Mühlemann

# SWISS FILMS

## Wir machen das Schweizer Filmschaffen weltweit sichtbar

### Unser Auftrag

SWISS FILMS ist die Promotionsagentur des Schweizer Films. Mit Beratungen, Unterstützungsmassnahmen und publizistischen Leistungen verstärkt SWISS FILMS die internationale Verbreitung des Schweizer Films. Als Partnerin der Schweizer Filmschaffenden richtet sich SWISS FILMS an Festivaldelegierte, World Sales und Filmverleihe sowie an filmkulturelle Institutionen und Medienschaffende im In- und Ausland. Die privatrechtlich organisierte Stiftung ist 2004 auf Initiative der Filmbranche entstanden und hat mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

SWISS FILMS ist Patronatsmitglied der European Film Academy und Gründungsmitglied der European Film Promotion EFP.

→ Stiftungsreglement auf [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

→ Leitbild auf [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

### Stiftungsrat

Seit Anfang 2022 umfasst der Stiftungsrat folgende Mitglieder:

**Catherine Mühlemann (seit 2021)**  
Präsidentin  
Selbständige Unternehmerin, Owner Ni Fravi Group GmbH, Interlaken

Catherine Mühlemann verfügt über breite internationale Erfahrung als Medienmanagerin und Unternehmerin im eCommerce-Bereich und in anderen digitalen Unternehmen. In verschiedenen Spitzenfunktionen arbeitete sie u.a. beim Schweizer Fernsehen SRF, dem Privatsender TV3, beim amerikanischen Medienkonzern VIACOM, als CEO MTV Central & Emerging Markets sowie als Vorstandsvorsitzende der VIVA Media Gruppe. Heute ist sie als selbständige Unternehmerin und Verwaltungsrätin tätig, unter anderem ist sie Vizepräsidentin bei Schweiz Tourismus.

**Christoph Daniel (seit 2016)**  
Vizepräsident (seit 2021)  
Geschäftsführer und Produzent DCM, Berlin und Zürich

**Urs Fitze (seit 2011)**  
Bereichsleiter Fiktion SRF, Zürich

**Luc Schaedler (seit 2012)**  
Filmmacher und Produzent go between films, Zürich

**Aline Schmid (seit Januar 2022)**  
Produzentin Beauvoir Films, Genf

**Claire E. Schnyder (seit 2019)**  
Verwaltungsdirektorin  
Zürcher Hochschule der Künste

**HC Vogel (seit 2012)**  
Produzent Plan B Film, Zürich

**Romed Wyder (seit 2019)**  
Filmmacher und Produzent, Paradigma Films, Genf

→ Kurzbiografien aller Stiftungsratsmitglieder auf [swissfilms.ch](http://swissfilms.ch)

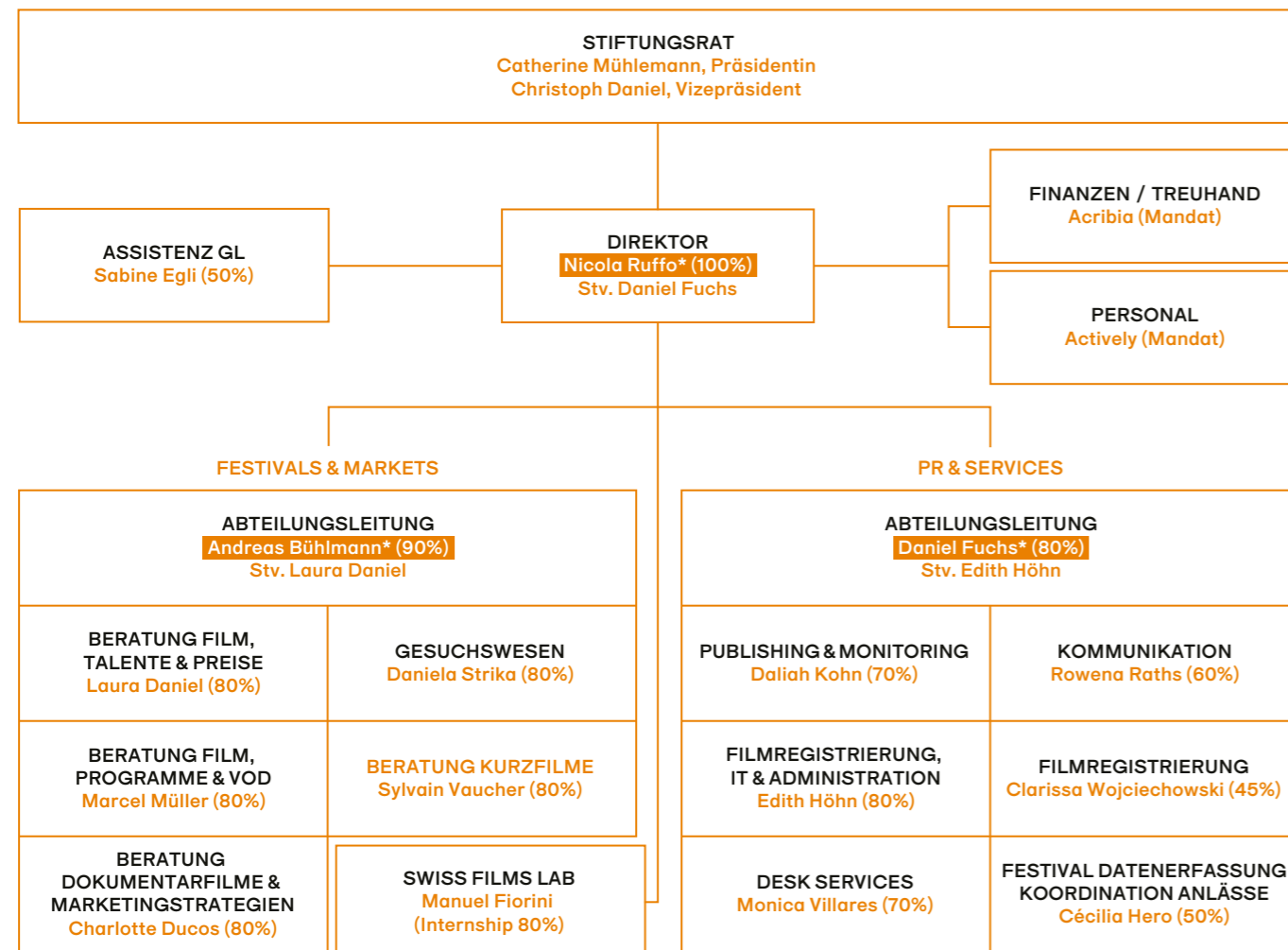
## Geschäftsstelle

Die Stiftung SWISS FILMS hat ihren Hauptsitz in Zürich und ein Büro in Genf. Die Geschäftsstelle umfasst zwei Bereiche: Das Team «Festivals & Märkte» berät Schweizer Filmschaffende und internationale Branchenvertreter:innen, ist mit Networking-Aktivitäten an Festivals und Märkten präsent und verantwortlich für die Umsetzung sämtlicher Support-Massnahmen. Das Team «PR & Services» ist zuständig für die Kommunikation, das Datenmanagement und die Organisation der Promotionsaktivitäten und Marktauftritte.

Ende 2021 beschäftigte die Stiftung 15 Mitarbeitende, welche sich 10.5 Vollzeitstellen teilten (Vorjahr 10.8 Vollzeitstellen). Catherine Ann Berger, Direktorin

seit 2013, hat SWISS FILMS im Februar 2021 verlassen. Der neue Direktor Nicola Ruffo hat seine Stelle im Juli 2021 angetreten. Andreas Bühlmann übernahm von Aida Suljicic, welche SWISS FILMS Mitte Mai 2021 verlassen hat, die Bereichsleitung «Festivals & Märkte».

→ SWISS FILMS Team auf [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)



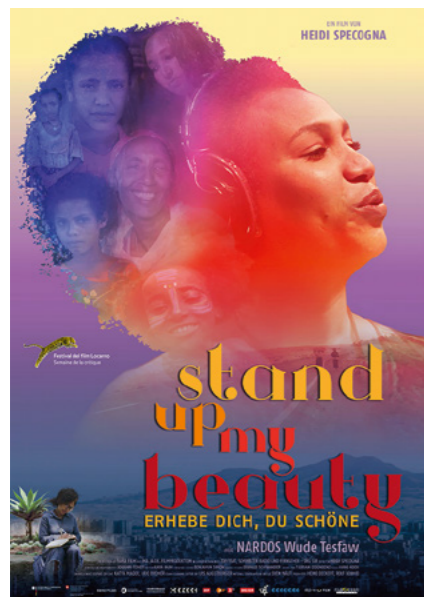
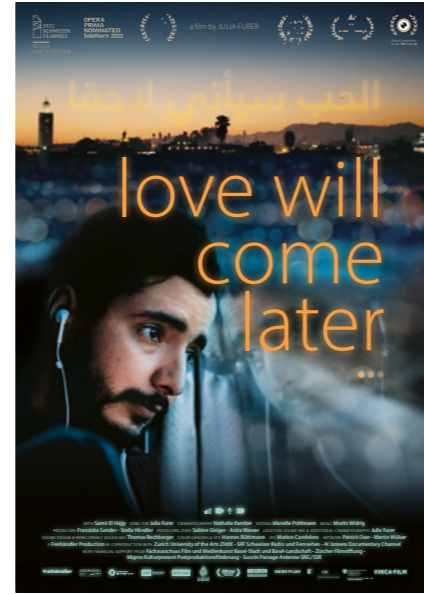
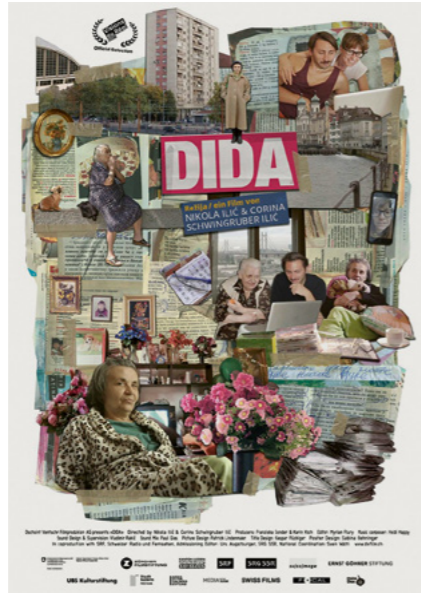
\* Mitglied der Geschäftsleitung  
Stand: Juli 2022

## Finanzen

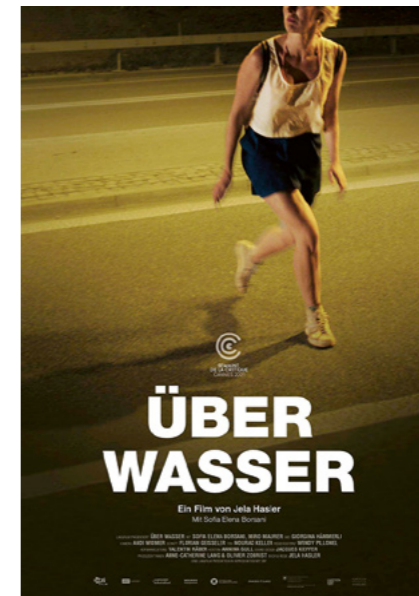
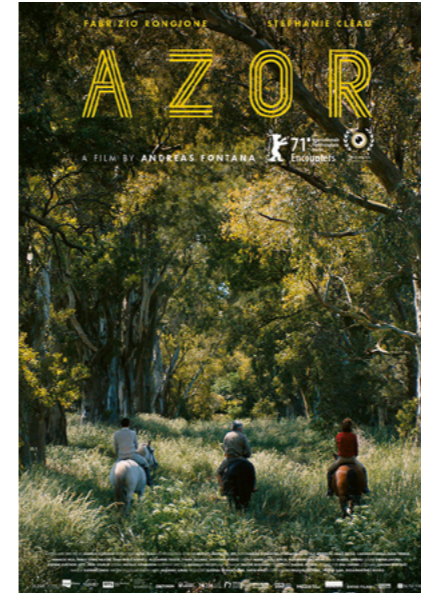
2021 weist SWISS FILMS Aufwände in der Höhe von total CHF 2'685'443 aus. Davon flossen CHF 1'302'714 (46 %) in den Bereich Festival- und Marktaktivitäten und Unterstützungsmassnahmen, CHF 1'056'003 (37 %) in den Bereich Kommunikation, Medienarbeit und Datenmanagement sowie CHF 326'724 (11 %) in den Bereich Preise, Events und Partnerschaften. In diesen Ausgaben enthalten sind CHF 476'064, welche im Rahmen von Unterstützungsbeiträgen direkt an Filmschaffende ausbezahlt wurden.

→ Revidierte und kommentierte Jahresrechnung 2021 siehe [www.swissfilms.ch/jahresbericht](http://www.swissfilms.ch/jahresbericht)

# Dokumentarfilme



# Spielfilme



## Auftritt an Festivals und Filmmärkten Aufmerksamkeit schaffen und Netzwerke pflegen

An den wichtigsten internationalen Festivals und Filmmärkten in Clermont-Ferrand, Berlin, Annecy, Cannes und Locarno vertritt SWISS FILMS das aktuelle Schweizer Filmschaffen mit einem eigenen Stand. Die Auftritte werden von Promotionsaktivitäten, Networking-Anlässen, Film-Booklets und digitalen Kampagnen begleitet.

2021 waren SWISS FILMS-Mitarbeitende an mehr als 20 internationalen Festivals und Märkten – vor Ort oder online – aktiv. Am Locarno Film Festival war SWISS FILMS Partnerin der 10. Ausgabe der «First Look Reihe», die künftig als neues Industry-Format «SWISS FILMS Previews» eingeführt wird.

→ Annex 1: SWISS FILMS Präsenzen und Aktivitäten an internationalen Filmfestivals siehe [www.swissfilms.ch/jahresbericht](http://www.swissfilms.ch/jahresbericht)



Der SWISS FILMS Info Point am Locarno Film Festival.



Am SWISS FILMS Industry Get Together am Locarno Film Festival kommen Schweizer Filmschaffende und internationale Branchengäste zusammen.



First Look Awards 2021 für Leon Schwitter (RÉDUIT), Marie Lanne-Chesnot, Valentin Merz (DE NOCHE LOS GATOS SON PARDOS), Caterina Mona und Michela Pini (SEMRET)  
© LFF / Ti-Press / Marco Abram

## Vermittlungstätigkeiten Filme empfehlen und zugänglich machen

SWISS FILMS steht mit internationalen Sales, Verleihen, Festivals und VOD-Anbietern in regelmäßigem Austausch. In Kooperation mit den Festivals in Nyon und Winterthur wurden 2021 hybride «SWISS FILMS Previews» durchgeführt. Produzent:innen und Regisseur:innen pitchten ihre aktuellen Schweizer Produktionen kurz vor der Fertigstellung.

Für internationale Festivaldelegierte bietet SWISS FILMS regelmässig Filmvorführungen an oder vermittelt Screening-Links. 2021 haben Programmverantwortliche internationaler Filmfestivals (u.a. IDFA, DOK Leipzig, Berlinale, Mostra Venedig, TIFF, CPH:DOX, IFF Rotterdam) auf Vorschlag von SWISS FILMS neue Schweizer Filme visioniert.

Zudem arbeitet SWISS FILMS für Visionierungen mit den B2B Streaming-Diensten Festival Scope Pro und Cinando zusammen. Zur Sichtung von Schweizer Kurzfilmen betreibt SWISS FILMS die Short Film Library mit über 650 Kurzfilmen.

→ Annex 2: Von SWISS FILMS eingeladene Festivaldelegierte siehe [www.swissfilms.ch/jahresbericht](http://www.swissfilms.ch/jahresbericht)



Sylvain Vaucher, zuständig für Kurzfilme, präsentierte die SWISS FILMS Previews an den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur.



Rahmen des «First Look on Swiss Cinema» in Locarno präsentierten Produzent:innen und Regisseur:innen ihre Projekte den internationalen Branchengästen.

## Beratungen Knowhow teilen und Strategien festlegen

SWISS FILMS bietet Produzent:innen von Schweizer Filmen individuelle Beratungen an. Ausgangspunkt ist eine gemeinsame Analyse des internationalen Auswertungspotentials eines Films. Ziel ist eine massgeschneiderte Vertriebsstrategie für Festival, Kino und VOD sowie die Abstimmung mit SWISS FILMS Aktivitäten und Support Massnahmen.

Das «SWISS FILMS Portal» erleichtert die Zusammenarbeit und den Austausch von Daten. Im Rahmen der sogenannten «Internationalen Strategie» werden Abklärungen und Auswertungsergebnisse von den Produzent:innen und SWISS FILMS Mitarbeitenden gemeinsam festgehalten.

2021 hat SWISS FILMS rund 350 Beratungsgespräche mit Produzent:innen, Sales, Verleiher:innen, Festivals oder weiteren Akteur:innen geführt. Zur internationalen Vertriebsstrategie wurden 65 Schweizer Langfilme und 89 Kurzfilme beraten.



Am Filmmarkt in Cannes: Programmierer Mark Peranson und Direktor Carlo Chatrian von der Berlinale tauschen sich mit Andreas Bühlmann und Nicola Ruffo von SWISS FILMS aus.



SWISS FILMS Panel in Winterthur zum Thema «Award Season» mit den Produzenten Kim Magnusson, Justin Pechberty und Joël Jent sowie der PR-Agentin Catherine Lyn Scott (Bildschirm), moderiert von Sylvain Vaucher und Laura Daniel.

## Internationale Filmprogramme Filmkultureller Dialog

In Zusammenarbeit mit internationalen Filminstitutionen und Festivals organisiert SWISS FILMS weltweit Filmprogramme. Diese geben Einblick in die Vielfalt des Schweizer Films oder legen den Fokus auf Filmschaffende aus der Schweiz. Dabei arbeitet SWISS FILMS mit etablierten Festivals, Kinematheken oder VOD-Plattformen zusammen. Die Programme finden in der Regel in Partnerschaft mit den Schweizer Botschaften und Konsulaten statt.

2021 wurden im Rahmen der Schwerpunktregion Asien Programme in Taiwan, Südkorea und Hongkong (online) organisiert. Die «Swiss Fantastic Films on Tour» in Zusammenarbeit mit dem NIFFF wurden in Triest, Madagaskar und Taiwan gezeigt. Das Festival Cineuropa in Santiago de Compostela widmete Alain Tanner eine Hommage und den «Perspectivas suizas» einen grossen Fokus. Im Dezember war die Schweiz Gastland am französischen Les Arcs Film Festival.

- Annex 3: Internationale Filmprogramme siehe [www.swissfilms.ch/jahresbericht](http://www.swissfilms.ch/jahresbericht)
- Alle Programme auf [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)



«Swiss Fantastic Films on Tour» an den Rencontres du Film Court de Madagascar: Festivaldirektor Laza mit der Schweizer Regisseurin Pauline Jeanbourquin. Foto: Festival



Filmreihe «Here We Are. Here We Go – Swiss Documentaries on Adolescence» mit dem Hong Kong Arts Centre. Visual: Festival



Programm «Switzerland Different Than You Think» am HER Docs Film Festival in Warschau. Visual: Festival



# Unterstützungs- massnahmen Direkte Mittel für die Filmbranche

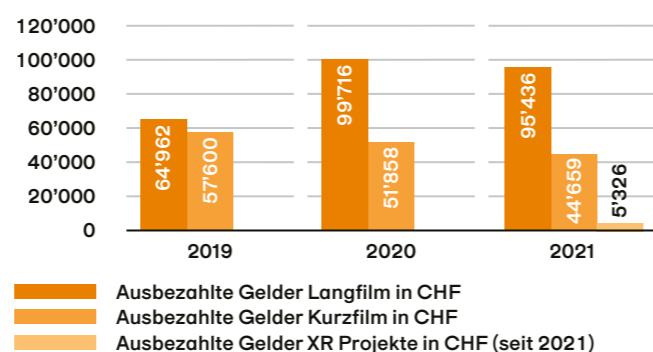
## Festival Support

Der «Festival Support» unterstützt die Teilnahme von Schweizer Filmen (inkl. minoritären Koproduktionen) sowie von XR-Projekten an ausgewählten Sektionen internationaler Filmfestivals. Die Beiträge an Promotions- und Reisekosten sowie an die Untertitelung werden direkt an die Produzent:innen ausgerichtet. Diese Massnahme wird von SWISS FILMS im Auftrag des Bundesamtes für Kultur (BAK) umgesetzt und erfolgt gemäss den «Praktischen Hinweisen zur Unterstützung von Schweizer Filmen an internationalen Filmfestivals».

2021 wurden 43 Gesuche für 30 Langfilme mit CHF 95'366 unterstützt. 95 Gesuche für 49 Kurzfilme wurden mit CHF 44'659 unterstützt. Erstmals wurde die Teilnahme eines XR-Projekts an einem A-Festival (CAVES an der Mostra Venedig) mit 5'326 CHF (Grafik 1) gefördert. An die Untertitelung von 17 Langfilmen und 3 Kurzfilmen zahlte SWISS FILMS CHF 24'128.

- Annex 4: Festival Support Langfilm: Promotionsbeiträge siehe [www.swissfilms.ch/jahresbericht](http://www.swissfilms.ch/jahresbericht)
- Annex 5: Festival Support Kurzfilm: Promotionsbeiträge siehe [www.swissfilms.ch/jahresbericht](http://www.swissfilms.ch/jahresbericht)
- Annex 6: Festival Support: Beitrag an Untertitelung Langfilm & Kurzfilm siehe [www.swissfilms.ch/jahresbericht](http://www.swissfilms.ch/jahresbericht)
- Festival Support siehe [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

1 Ausbezahlte Gelder Festival Support Langfilm, Kurzfilm und XR Projekte



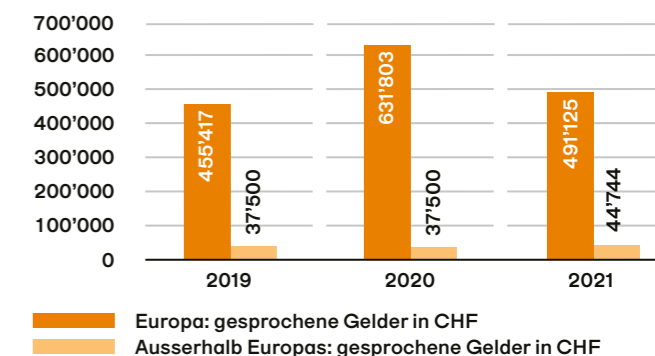
## Distribution Support

Zur Stärkung der Präsenz von Schweizer Filmen im Kino und auf VOD-Plattformen fördert das Bundesamt für Kultur den internationalen Vertrieb von Schweizer Filmen. Unterstützt werden internationale Verleihe, die mit Schweizer Filmen arbeiten. Die Begutachtung erfolgt durch Einzelexpert:innen. Die Massnahme wird von SWISS FILMS im Auftrag des BAK koordiniert und umgesetzt.

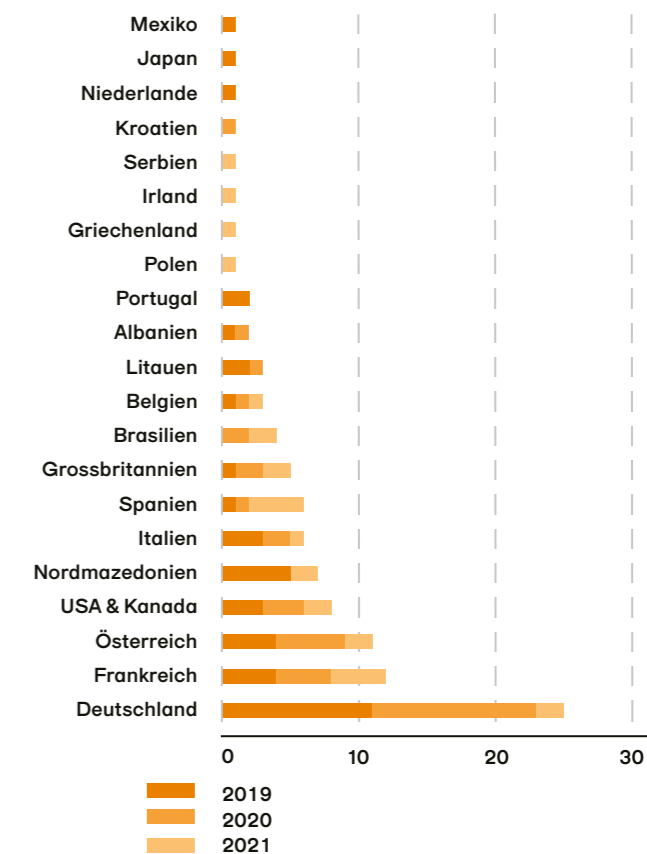
2021 wurden den Expert:innen 26 Gesuche vorgelegt. Davon wurden 25 Gesuche für 15 verschiedene Schweizer Filme bewilligt (Grafik 2) und mit total CHF 535'869 unterstützt. Diese betrafen Filmstarts von Schweizer Filmen in 15 Ländern (Grafik 3).

- Annex 7: Distribution Support siehe [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)
- Distribution Support siehe [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

2 Gesprochene Beiträge Distribution Support



3 Anzahl unterstützte Schweizer Filmstarts pro Land



## Film Sales Support

Der «Film Sales Support» ist eine Unterstützungsmassnahme der European Film Promotion (EFP) und wird von Creative Europe gefördert. Unterstützt werden World Sales, die mit europäischen, resp. Schweizer Filmen arbeiten. Ziel ist die Stärkung des Vertriebs von europäischen, resp. Schweizer Filmen an den wichtigsten Filmmärkten ausserhalb Europas. Gefördert werden innovative Strategien für digitale Promotionskampagnen in aussereuropäischen Territorien.

Der Film Sales Support wird für Schweizer Filme über die MEDIA Ersatzmassnahmen des Bundes finanziert und von SWISS FILMS koordiniert.

2021 wurden sieben Anträge für sieben Schweizer Filme mit € 15'838 unterstützt.

Film	Sales Company
RED JUNGLE	Urban Distribution International
CAGED BIRDS	ARRI Media World Sales
AZOR	Be For Films
OLGA	Pulsar Content
THE SAINT OF THE IMPOSSIBLE	BenditaFilmSales / Consorcio de Exportación Audiovisual de las Islas
HIVE	LevelK ApS
NOT ME – A JOURNEY WITH NOT VITAL	Magnetfilm

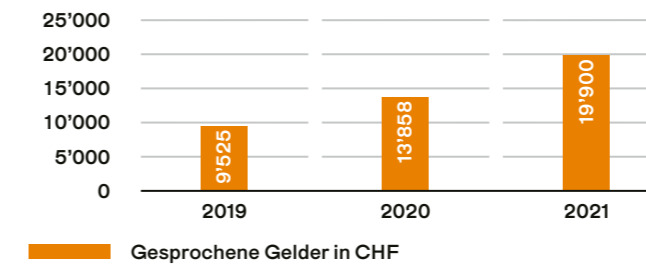
→ Film Sales Support siehe [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

## VOD Support

Der VOD Support unterstützt Schweizer Produzent:innen, die ihre Filme auf internationalen VOD-Plattformen platzieren möchten. Ziel ist eine erhöhte Sichtbarkeit und Verfügbarkeit von Schweizer Filmen auf internationalen VOD Plattformen. Die Vergabe erfolgt gemäss den «Praktischen Hinweisen VOD Support».

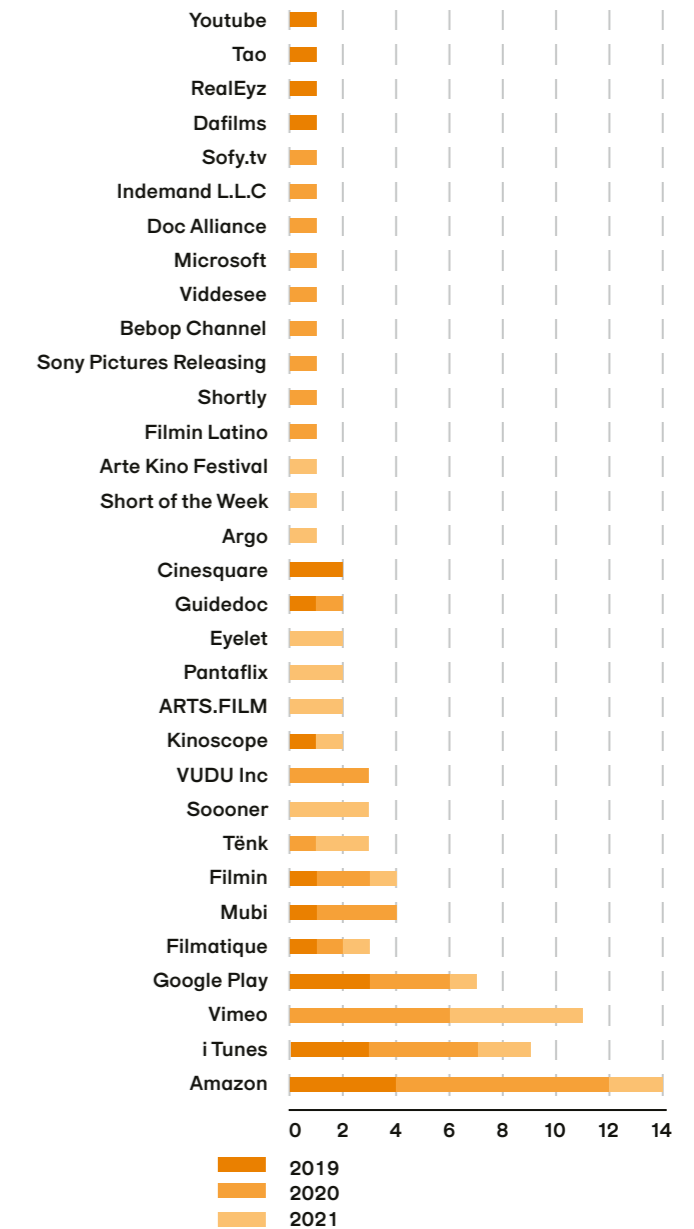
2021 wurden 27 Gesuche für 13 verschiedene Schweizer Filme auf 15 VOD-Plattformen bewilligt und mit CHF 19'900 unterstützt.

### 4 Gesprochene Gelder



→ VOD Support siehe [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

### 5 Anzahl unterstützte Schweizer VOD Angebote pro Plattform



## Award Support

Der «Award Support» unterstützt Schweizer Filmschaffende, die sich für hochkarätige internationale Preise, darunter die Academy Awards, qualifizieren. Ziel ist die Stärkung der internationalen Präsenz und Vernetzung von Schweizer Filmschaffenden. Diese Massnahme wird von SWISS FILMS im Auftrag des Bundesamtes für Kultur umgesetzt und erfolgt gemäss den «Praktischen Hinweisen Award Support».

2021 wurden 14 Gesuche für 12 Filme mit insgesamt CHF 76'909 unterstützt. Darin enthalten ist der Beitrag an die Kampagne von OLGA als «Official Submission» der Schweiz für die 94. Academy Awards. Des Weiteren hat SWISS FILMS den Dokumentarfilm APENAS EL SOL, die minoritäre Koproduktion HIVE sowie fünf Schweizer Kurzfilme bei ihren Oscar-Kampagnen unterstützt. Der Kurzfilm ALA KACHUU – TAKE AND RUN wurde schliesslich in der Kategorie Live Action Short Film für einen Oscar nominiert.

- Annex 8: Award Support: gesprochene Beiträge
- Annex 9: An Akademie-Preisverleihungen ausgezeichnete Filme siehe
- Award Support siehe [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)



Das Team von ALA KACHUU an der Oscar-Verleihung im März 2022: Produzent Flavio Gerber, Produzentin Nadine Lüchinger und Regisseurin Maria Brendle. © Filmgerberei

## Talent Support

Mit dem «Talent Support» unterstützt SWISS FILMS Schweizer Filmschaffende aus den Bereichen Produktion, Regie oder Drehbuch bei der Teilnahme an internationalen Talent- und Förderprogrammen. Ziel der Massnahme ist die internationale Vernetzung von Schweizer Talenten.

Als Mitglied der European Film Promotion EFP kann SWISS FILMS Schweizer Talente für die EFP-Förderprogramme vorschlagen und international promoten. Dank Kooperationen mit Labs und Talentprogrammen erhalten Schweizer Talente einen privilegierten Marktzugang. 2021 unterstützte SWISS FILMS Schweizer Filmschaffende an internationalen Programmen mit CHF 23'186.

Unter anderem wurden die Produzent:innen Cyrill Gerber, Olivier Zobrist, Judith Lichtneckert und Consuelo Frauenfelder für die Teilnahme am Producers Network des Filmmarktes in Cannes unterstützt. Die Produzentin Sarah Born (Catpics) nahm auf Empfehlung von SWISS FILMS als eine von 20 europäischen «Producers on the Move 2021» am Förderprogramm der European Film Promotion teil.

- Annex 10: Talent Support: Ausbezahlte Beiträge 2021 siehe [www.swissfilms.ch/jahresbericht](http://www.swissfilms.ch/jahresbericht)



Sarah Born (sitzend rechts) war eine der «Producers on the Move» der European Film Promotion in Cannes. © EFP / Hubert Boesl



Die Schweizer Teilnehmenden am Producers Network des Marché du film in Cannes: Die Produzent:innen Cyrill Gerber (Milan Film), Judith Lichtneckert (Emilia Productions / Snakefilm), Olivier Zobrist (Langfilm) und Consuelo Frauenfelder (Garidi Films).

# Kommunikation und Datenmanagement

## Informationen aufbereiten, analysieren und publizieren

### Website und Social Media

Die dreisprachige Website [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch) mit News und validierten Daten zum Schweizer Film wurde 2021 neu konzipiert. Die Schnittstelle zur Datenbank wie auch die Vernetzung und Verfügbarkeit von Filmdateien wurden stark ausgebaut. Die Reichweite der Website wurde 2021 mit 573'000 Visits (+10%) und 1.3 Millionen Seitenaufrufen (+28%) von über 442'000 Website-Nutzer:innen (+7.3%) weiter gesteigert werden. Der Web-Auftritt ist das wichtigste Instrument der SWISS FILMS Online-Kommunikation. Zielgruppenspezifische Mailings sowie Social Media sind weitere digitale Touch Points.

#### Kennzahlen Kommunikation

	2019	2020	2021
Anzahl Sitzungen Website	524'743	523'442	573'631
Webnews	37	35	34
Branchenmailings	37	32	35
Medienmitteilungen	10	12	10
Issuu Reads kumuliert (Mitte März 2022)	73'860	93'208	112'707
Facebook Likes kumuliert (Ende Dez 2021)	9'173	9'875	10'158
Twitter Follower kumuliert (Mitte März 2022)	3'530	4'027	4'163
Anzahl Tweets	339	413	347
Instagram Abonnenten kumuliert (Mitte März 2022)	3'450	4'873	6'080
Instagram Posts kumuliert (Mitte März 2022)	580	778	1'090
LinkedIn Follower kumuliert (Juni 2022)	-	-	477
Artikel zum Schweizer Film (ArgusDataInsights)	859	764	680

### Publikationen

Begleitend zu den wichtigsten Markt- und Festivalauftritten produziert SWISS FILMS hochwertige Film-Booklets – gedruckt und als e-Publikation. Sie präsentieren Filme, die aktuell an internationalen Festivals lanciert werden, kurz vor Release oder noch in Produktion sind. Die Booklets werden gedruckt an Marktauftritten sowie digital über Social Media, internationale Branchenplattformen und Mailings an Filmprofessionals vertrieben.

#### Kennzahlen SWISS FILMS Publikationen

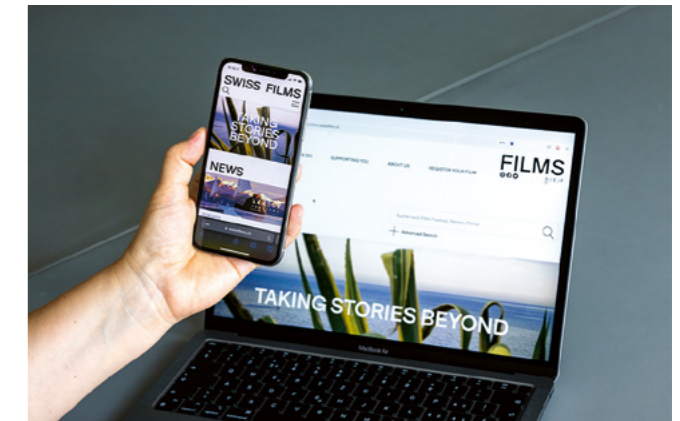
Booklets 2021	Auflage Print	Reads Issuu (Stand Ende März 2022)
Short Films	300	1'805
Berlin	300	1'888
Docs Spring	300	1'656
Cannes	200	1'479
Animation	1'200	1'155
Locarno	1'800	2'165
Fiction Fall	-	-
Toronto	-	-
Docs Fall	400	1'066
Jahresbericht 2020	120	706

### Medienpartnerschaften

SWISS FILMS vermittelt im Rahmen ihrer Medienpartnerschaften Kontakte zu Schweizer Film-schaffenden, welche mit neuen Filmen an Festivals teilnehmen oder an neuen Projekten arbeiten. Es bestehen regelmässige Partnerschaften mit dem europäischen Branchenportal Cineuropa sowie der US-Branchenzeitschrift Variety. Für die Promotion von Dokumentarfilmen bestehen Partnerschaften mit Business Doc Europe und Modern Times Review, im Bereich Animationsfilm neu mit dem Online-Magazin Zippy Frames.



SWISS FILMS Image Campaign 2021:  
Corporate Design: Studio NOI, Fotografie: Solène Gün



Die SWISS FILMS Website wurde 2021 vollständig überarbeitet.  
Programmierung: Networking AG, Design: Studio NOI



Die Film-Booklets werden zu den wichtigsten Festivals- und Marktauftritten publiziert und enthalten die neuesten Schweizer Produktionen.

## Markt- und Medienbeobachtung

SWISS FILMS erfasst und publiziert Daten zur internationalen Auswertung des Schweizer Films. Das Box-Office-Monitoring zu den Eintritten von Schweizer Filmen und Koproduktionen im Ausland erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Analysedienst Comscore.

Das Medienmonitoring erfolgt in Zusammenarbeit mit Argus Data Insights. Beobachtet werden die wichtigsten Schweizer Printmedien, internationale Trade Papers, ausgesuchte Filmzeitschriften sowie einzelne Printmedien aus Deutschland und Frankreich.

## Swiss Films Portal

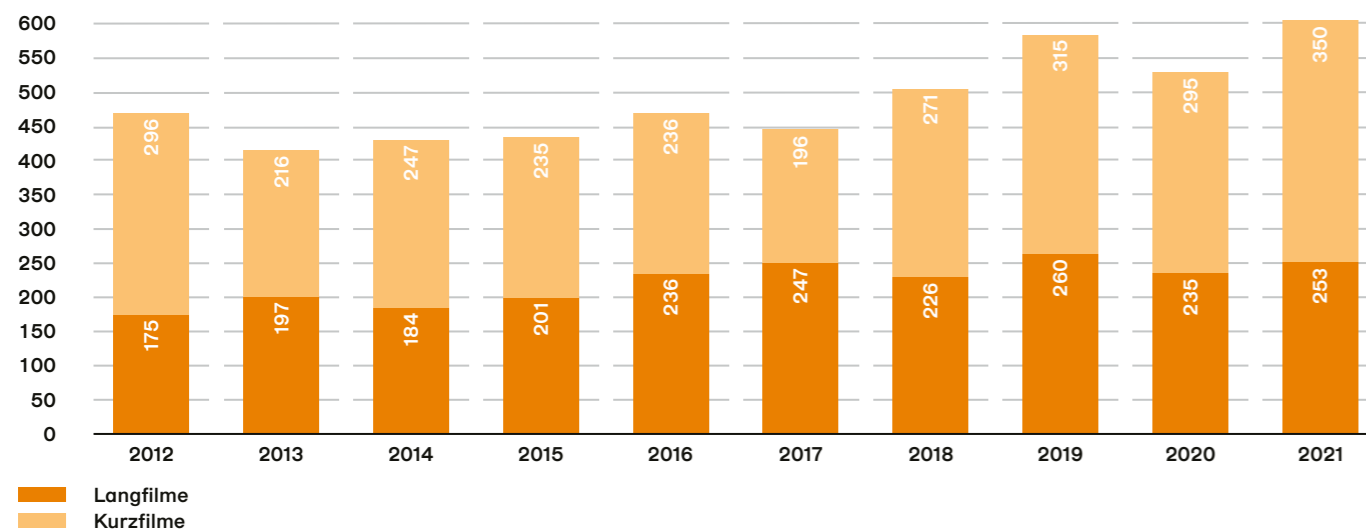
Das Swiss Films Portal umfasst alle seit 2004 professionell und unabhängig produzierten oder koproduzierten Schweizer Filme. Auf [swissfilms-portal.ch](http://swissfilms-portal.ch) können Rechteinhaber ihre Filme bereits im frühen Produktionsstadium eintragen. Nach Freigabe durch die Rechteinhaber publiziert SWISS FILMS die validierten Filmdata in drei Sprachen auf [swissfilms.ch](http://swissfilms.ch).

Internationale Festivalteilnahmen und Auszeichnungen werden von SWISS FILMS entsprechend den Support-Listen proaktiv erfasst und mit internationalen Kinostarts und Box-Office-Ergebnissen ergänzt. Das umfangreiche Datenmaterial kann für spezifische Reports aufbereitet und weiter analysiert werden. Das Portal ist damit ein wichtiges Instrument für die Filmberatungen, aber auch für weiterführende Evaluationen zum Schweizer Film.

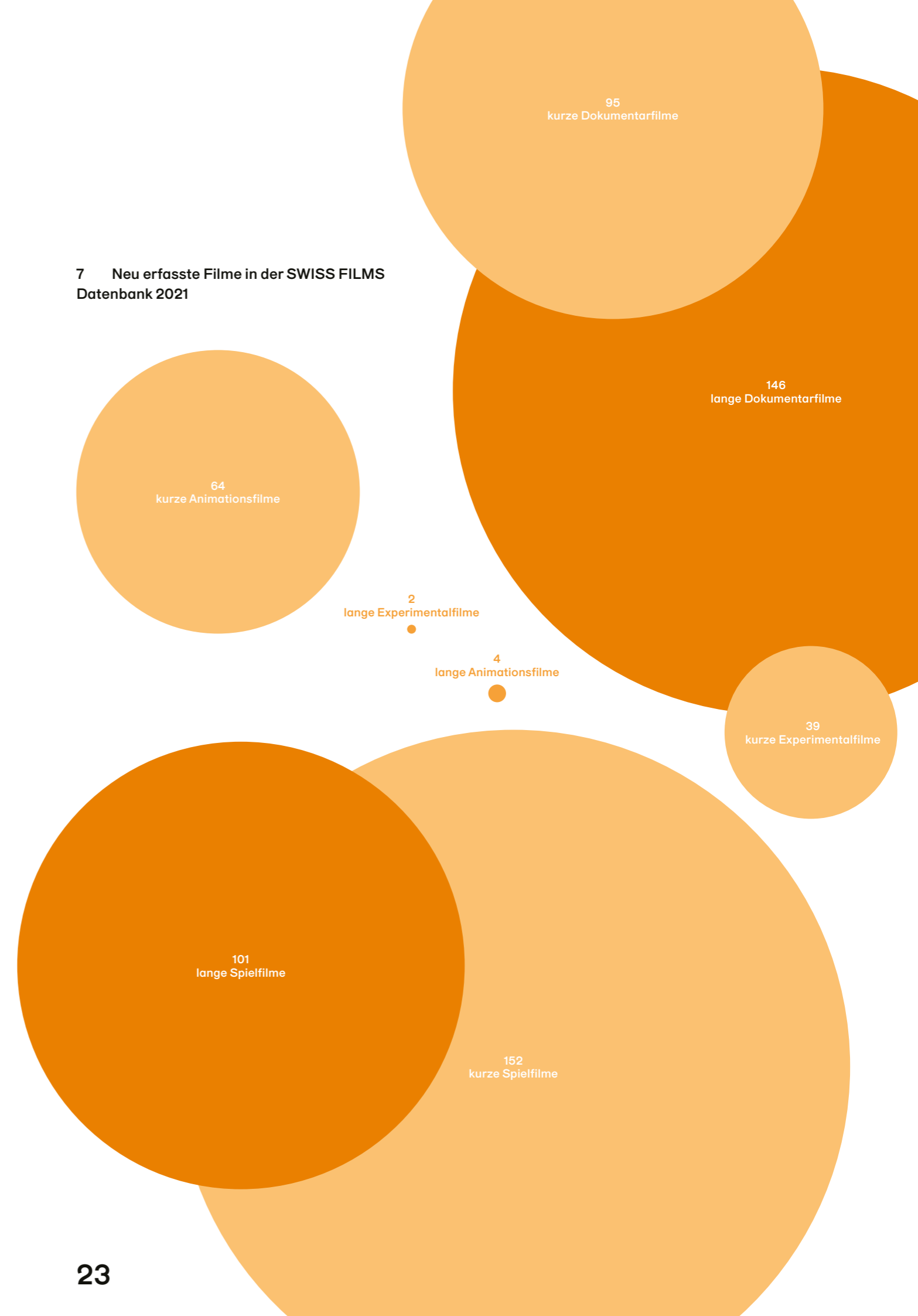
Im Auftrag des BAK verantwortet SWISS FILMS die Online-Anmeldung für den Schweizer Filmpreis. Dem Bundesamt für Statistik und ausgewählten Partnern wie der Cinémathèque suisse werden die Filmdata für Auswertungen, beziehungsweise zur Archivierung zur Verfügung gestellt.

2021 wurden 603 Filme mit Schweizer Beteiligung neu erfasst. Ende 2021 umfasste das SWISS FILMS Portal die werk- und personenbezogenen Daten von insgesamt 7'400 Filmen.

6 Anzahl neu erfasste Filme in der SWISS FILMS Datenbank 2012–2021



7 Neu erfasste Filme in der SWISS FILMS Datenbank 2021



Langfilme

Datenbasis: Schweizer Filme sowie majoritäre und minoritäre Schweizer Koproduktionen. Berücksichtigt werden nur Teilnahmen an Sektionen von internationalen Filmfestivals, die auf der Liste «SWISS FILMS Festival Support 2021» aufgeführt sind (total 76 Langfilmfestivals mit 158 Sektionen – 9% mehr Sektionen als im Vorjahr). Quelle: SWISS FILMS

Von den 76 Langfilm-Festivals auf der Festival Support-Liste haben im letzten Jahr 53 Festivals einen oder mehrere Langfilme mit Schweizer Beteiligung selektioniert. Die meisten dieser Festivals befinden sich in Europa und erhalten von MEDIA keine Förderung (Grafik 8). In kompetitive Sektionen dieser Festivals wurden 56 Langfilme mit Schweizer Beteiligung gezeigt (Grafik 9) und 54 Auszeichnungen an Langfilme mit Schweizer Beteiligung vergeben. Davon gingen 38 Preise an Spielfilme – ein Rekordjahr (Grafik 10). Zu diesem bemerkenswerten Preisregen haben insbesondere LA MIF und HIVE beigetragen.

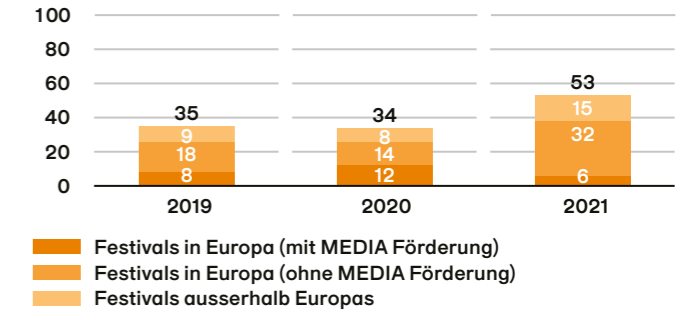


APENAS EL SOL von Arami Ullón (Cineworx Filmproduktion, Zürich; Arami Ullón Cine, Paraguay) IDFA International Documentary Film Festival Amsterdam

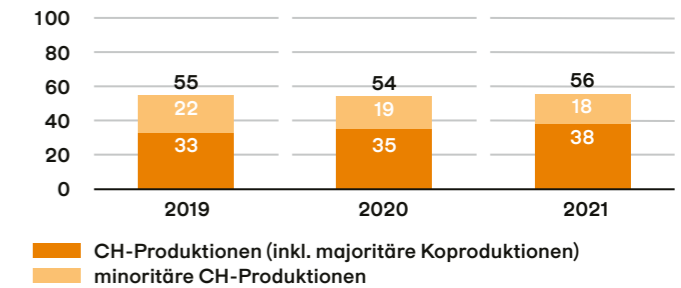


AZOR von Andreas Fontana (Alina film, Genf; Ruda cine, Buenos Aires; Local Films, Paris; RTS) Encounters, Berlinale

8 Festivals mit mindestens einem Film mit Schweizer Beteiligung in einer kompetitiven Sektion



9 Langfilme mit Schweizer Beteiligung in kompetitiven Sektionen

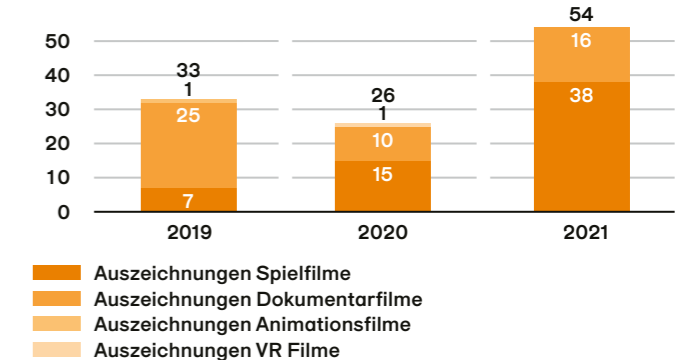


DAS MÄDCHEN UND DIE SPINNE von Ramon Zürcher, Silvan Zürcher (Beauvoir Films, Genf; SRF) Encounters, Berlinale



OLGA von Elie Grappe (Point Prod, Carouge; Cinéma Defacto, Paris; RTS; Canal+) Semaine Internationale de la Critique Cannes

10 Festivalsauszeichnungen für Langfilme mit Schweizer Beteiligung



Kurzfilme

Datenbasis: Schweizer Kurzfilme sowie majoritäre und minoritäre Schweizer Koproduktionen. Berücksichtigt sind nur Teilnahmen an Sektionen von Filmfestivals, die auf der Liste «SWISS FILMS Festival Support 2021» aufgeführt sind (total 83 Kurzfilmfestivals mit 150 Sektionen – 8% mehr Sektionen als im Vorjahr). Quelle: SWISS FILMS

Von den 83 Kurzfilmfestivals auf der Festival Support-Liste haben 2021 61 Kurzfilmfestivals mindestens einen Kurzfilm mit Schweizer Beteiligung gezeigt. Es sind überwiegend europäische Festivals ohne MEDIA-Förderung (Grafik 11). Sie zeigten im Rahmen von kompetitiven Sektionen 75 Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung (Grafik 12) und vergaben 43 Auszeichnungen an Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung (Grafik 13).



ALA KACHUU von Maria Brendle (Filmgerberei, Zurich)  
Festivals 2021: Cleveland, Durban, Nijmegen, Brüssel etc.  
Oscar-Nomination Live Action Short Film.



DEINE STRASSE von Güzin Kar (Güzin Kar)  
Festivals 2021: Berlin, Tel Aviv, Los Angeles, Hamburg,  
Melbourne, Seoul etc.; Schweizer Filmpreis 2021

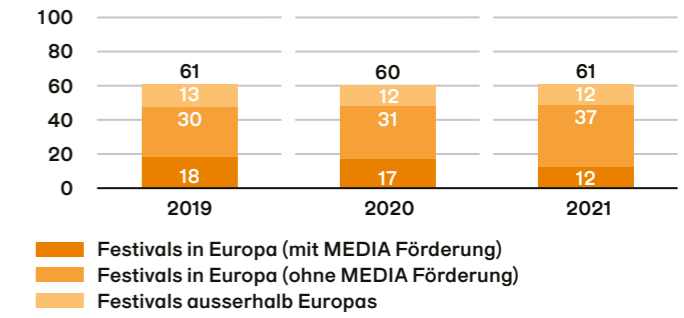


ÉCORCE de Samuel Patthey, Silvain Monney (DOK MOBILE,  
Givisiez; RTS). Festivals 2021: Nijmegen, Kiev, Annecy, Lissabon,  
Sao Paulo etc.; Cristal du court métrage Annecy.

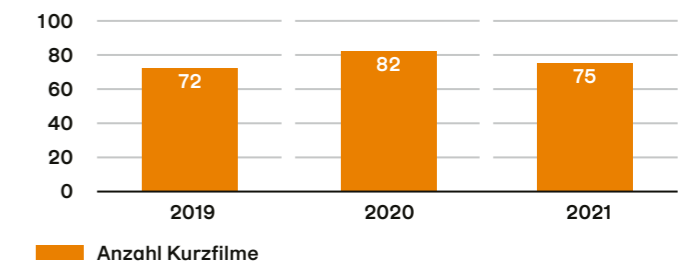


ONLY A CHILD von Simone Giampaolo (Amka Films Productions,  
Savosa; RSI). Festivals 2021: Bristol, Tampere, Zagreb,  
Ottawa, Chicago etc.; Oscar Shortlist Animated Short Film.

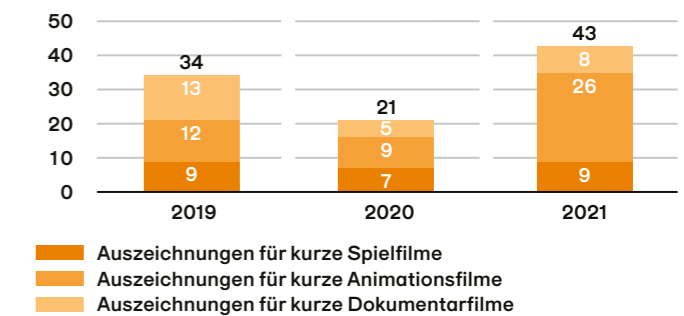
11 Festivals mit mindestens einem Kurzfilm mit Schweizer Beteiligung in einer kompetitiven Sektion



12 Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung in kompetitiven Sektionen



13 Festivalsauszeichnungen für Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung



## Festivalteilnahmen und Preise

Datenbasis: Schweizer Kurz- und Langfilme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen. Berücksichtigt sind nur die Teilnahmen an Sektionen der Filmfestivals, die auf den Listen «SWISS FILMS Festival Support 2021» aufgeführt sind. Quelle: SWISS FILMS

Von den 56 Langfilmen mit Festivalteilnahmen im Jahr 2021 haben 57% (32 Filme) eine männliche Regie, 35.7% (20 Filme) eine weibliche Regie, drei Langfilme eine gemischte Regie sowie ein Film eine non-binäre Regie. (Grafik 14) Von den 54 Preisen an Langfilme gingen 59.3% (32 Preise) an einen Film mit weiblicher Regie, 31.5% (17 Preise) an einen Film mit männlicher Regie, vier Preise an einen Film mit gemischter Regie sowie eine Auszeichnung an einen Film mit non-binärer Regie (Grafik 15). Von 75 Kurzfilmen mit Festivalteilnahmen im 2021 haben 52% (39 Kurzfilme) eine weibliche Regie, 45.3% (34 Kurzfilme) eine männliche Regie und zwei eine gemischte Regie (Grafik 16). Von den 43 Preisen gingen 58.1% (25 Auszeichnungen) an Kurzfilme mit männlicher Regie und 41.9% (18 Preise) an Filme mit weiblicher Regie (Grafik 17).



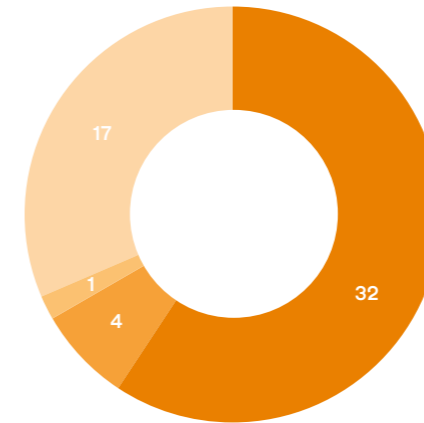
SWEET NOTHING von Marie Kenov, Joana Fischer (Hochschule Luzern, Design & Kunst) Festivals 2021: Annecy, Bristol, Drama, Auckland, Bucheon etc.



ÜBER WASSER von Jela Hasler (Langfilm – Bernard Lang AG, Freienstein; SRF). Festivals 2021: Cannes, Sarajevo, Guanajuato, Uppsala, Winterthur etc.; European Short Film Candidate

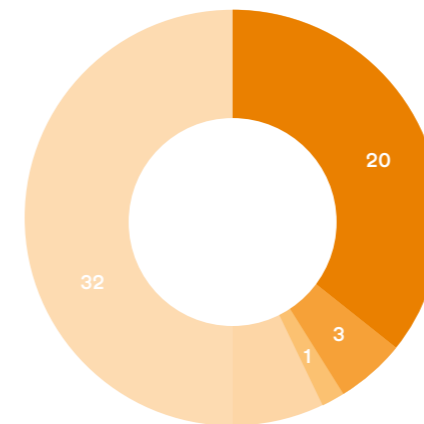
## Langfilme

14 Langfilme in kompetitiven Sektionen von internationalen Festivals (56 Filme)



Preise für Langfilme mit weiblicher Regie  
 Preise für Langfilme mit gemischter Regie  
 Preise für Langfilme mit non-binärer Regie  
 Preise für Langfilme mit männlicher Regie

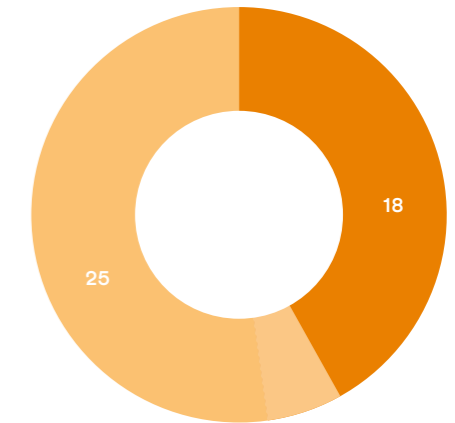
15 Preise für Langfilme an internationalen Festivals (54 Preise)



Langfilme mit weiblicher Regie  
 Langfilme mit gemischter Regie  
 Langfilme mit non-binärer Regie  
 Langfilme mit männlicher Regie

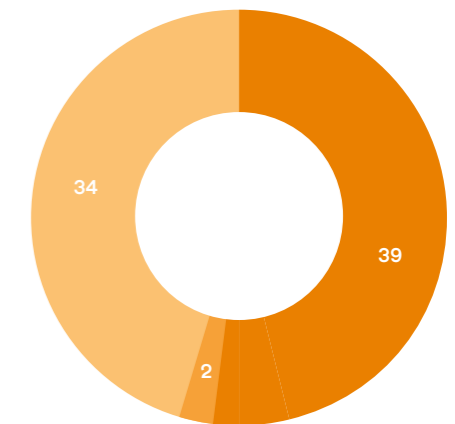
## Kurzfilme

16 Kurzfilme in kompetitiven Sektionen von internationalen Festivals (75 Filme)



Preise für Kurzfilme mit weiblicher Regie  
 Preise für Kurzfilme mit männlicher Regie

17 Preise für Kurzfilme an internationalen Festivals (43 Preise)



Kurzfilme mit weiblicher Regie  
 Kurzfilme mit gemischter Regie  
 Kurzfilme mit männlicher Regie



## Internationale Kinoauswertung

Datenbasis: Berücksichtigt werden alle Comscore gemeldeten Schweizer Filme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen mit Kinoauswertung im Jahr 2021; Anzahl BesucherInnen im Zeitraum Jan.–Dez. 2021. Nicht eingerechnet sind die Box-Office-Daten aus der Schweiz. Aus den folgenden Ländern erhält Comscore keine Besucherzahlen gemeldet: NL, BE, PL, CZ, BG, HU, MK, UK, US, AU, NZ, CL, LB, BO. Quelle: Comscore; Stand Jan. 2022

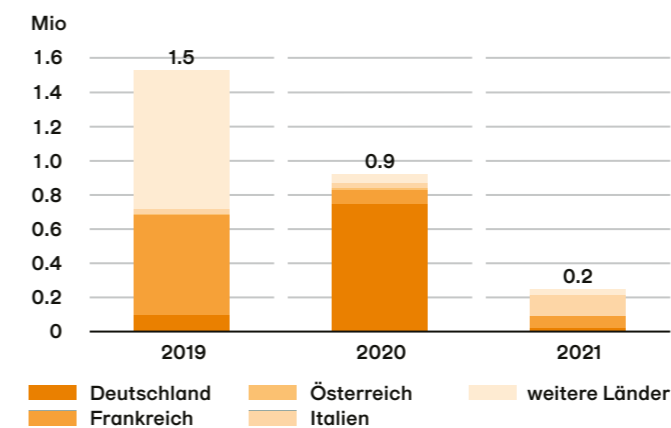
Nationale Lockdowns und strenge Schutzauflagen schränkten den Kinomarkt 2021 erneut stark ein. Die internationalen Box-Office-Ergebnisse blieben entsprechend weit hinter den Werten vor der Pandemie zurück. Viele Filme konnten nur ungenügend in den Kinos ausgewertet werden, was die Existenz zahlreicher Verleiher:innen und Kinobetriebe gefährdet. Dieses schwierige Marktumfeld widerspiegelt sich deutlich auch in den Zuschauerzahlen der Schweizer Filme weltweit.

Gemäss den Angaben des Analysedienstes Comscore konnten im Jahr 2021 50 verschiedene Schweizer Filme und Koproduktionen mit 87 Kinoauswertungen weltweit noch 250'000 Eintritte verbuchen. 2019 waren es noch 66 Filme und 131 Kinoauswertungen mit 1.5 Millionen Eintritten (Grafik 18).

In Europa erfolgten 68 Kinoauswertungen von Schweizer Filmen und Koproduktionen, davon waren 35 Auswertungen in den Nachbarländern. Besonders drastisch zurückgegangen ist die Anzahl Kinostarts in Deutschland (Grafik 19), wo die Kinos lange geschlossen blieben. Ausserhalb Europas hat Comscore für 2021 noch 19 Kinoauswertungen von Filmen mit Schweizer Beteiligung registriert (Grafik 20). Zum Gesamtergebnis der Eintritte in Schweizer Filme im Ausland hat mit 120'000 Eintritten massgeblich der italienische Kinostart von ARIAFERMA (minoritäre Koproduktion mit Amka Films Productions) beigetragen.

→ Annex 11: Box Office Resultate / internationale Eintritte 2021

### 18 Kinobesuche weltweit Eintritte in Filme mit Schweizer Beteiligung / Jahr



### 19 Kinoauswertung Europa Anzahl Kinoauswertungen von Filmen mit Schweizer Beteiligung pro Jahr / Land

	2019	2020	2021
Deutschland	17	17	12
Frankreich	16	7	10
Österreich	7	5	6
Italien	17	8	7
<b>Total Nachbarländer</b>	<b>57</b>	<b>37</b>	<b>35</b>
Spanien	8	14	19
Schweden	6	4	4
UK & Irland	3	3	3
Portugal	2	1	2
Belgien	2	–	2
Serbien	2	1	–
Bosnien	2	–	1
Kroatien	–	2	–
Litauen	2	–	–
Niederlande	2	–	–
Dänemark	1	–	1
Luxemburg	1	–	1
Russland	1	–	–
Norwegen	1	–	–
Slowakei	1	–	–
Rumänien	1	–	–
Estland	1	4	–
<b>Total Europa (ohne Nachbarländer)</b>	<b>36</b>	<b>25</b>	<b>33</b>

### 20 Kinoauswertung ausserhalb Europas Anzahl Kinoauswertungen von Filmen mit Schweizer Beteiligung pro Jahr / Land

	2019	2020	2021
USA	7	1	4
Brasilien	2	2	6
Neuseeland	3	3	3
Südkorea	4	2	–
Australien	2	1	1
Kolumbien	3	–	1
Mexiko	1	2	–
Türkei	3	–	–
Taiwan	1	1	2
Libanon	2	–	–
Argentinien	1	–	–
China	1	–	–
Hongkong	–	1	–
Costa Rica	1	–	–
Panama	1	–	–
Guatemala	1	–	–
El Salvador	1	–	–
Paraguay	–	–	1
Arab. Emirate	1	–	–
Honduras	1	–	–
Nicaragua	1	–	–
Saudi Arabien	–	–	1
Irak	1	–	–
<b>Total ausserhalb Europas</b>	<b>38</b>	<b>13</b>	<b>19</b>



1



5



6



2



7



8



3



4



9



- 1 LA MIF am Berlinale Summer Special: Regisseur Frédéric Baillif mit den Protagonistinnen Claudia Grob, Anaïs Uldry, Kassia Da Costa, Joyce Esther Ndayisenga, Charlie Areddy.
- 2 Weltpremiere von OLGA in Cannes in der Semaine de la Critique: Hauptdarstellerin Anastasia Budiashkina, Regisseur Elie Grappe.
- 3 Cast und Crew von AZOR am Filmfestival von San Sebastian: Produzent David Epiney, Produzentin Eugenia Mumenthaler, Schauspieler Stéphanie Cléau, Regisseur Andreas Fontana, der französische Koproduzent Nicolas Brevière, Schauspieler Fabrizio Rongione. Foto: Festival
- 4 CHUTE von Nora Longatti gewinnt am Locarno Film Festival den «Pardino d'oro» als bester Schweizer Kurzfilm. ©LFF/Ti-Press/Alessandro Crinari
- 5 Weltpremiere des Kurzfilms CAVES in der Sektion Venice VR Expanded am Filmfestival von Venedig: Regisseur Carlos Isabel Garcia und Produzentin Franziska Sonder (Ensemble Film).
- 6 GROSSER BAUM AUF REISEN am Berlinale Summer Special: Regisseurin Salomé Jashi mit Produzent Vadim Jendreyko (Mira Film).
- 7 Die Regisseure Samuel Patthey und Silvain Monney erhalten in Annecy für ihren Animationsfilm ÉCORCE den Cristal du court métrage. Foto: Festival
- 8 DIDA von Nikola Ilić und Corina Schwingruber Ilić gewinnt die Goldene Taube des Publikums Wettbewerbs am DOK Leipzig. Foto: Festival
- 9 Der Kurzfilm ÜBER WASSER läuft in Cannes in der Semaine de la Critique: Regisseurin Jela Halser (Mitte), Produzentin Anne-Catherine Lang, Kameramann Andreas Widmer, Produzent Olivier Zobrist, Editor Florian Geisseler.
- 10 Die italienisch-schweizerische Koproduktion ARIAFERMA feiert in Venedig Premiere: Schweizer Koproduzentin Michela Pini und ihre Mitarbeiterin Olga Lamontanara von Amka Films.
- 11 Silvan und Ramon Zürcher gewinnen mit ihrem Film DAS MÄDCHEN UND DIE SPINNE an der Berlinale den Preis für die beste Regie sowie den Fipresci-Preis der Sektion Encounters. ©Berlinale/Alexander Janetzko
- 12 MONTE VERITÀ wird auf der Piazza Grande von Locarno gezeigt: Regisseur Stefan Jäger (links) und Produzentin Katrin Renz (teillfilm) mit ihren Schauspielern:innen.
- 13 Weltpremiere der französisch-belgisch-schweizerischen Koproduktion MADELEINE COLLINS in den Giornate degli Autori: Die Schweizer Koproduzentinnen Flavia Zanon und Joëlle Bertossa von Close Up Films.
- 14 Premiere von SOUL OF A BEAST im Wettbewerb des Locarno Film Festival: In der Mitte Regisseur Lorenz Merz und Produzent Simon Hesse (Hessefilm).
- 15 Regisseurin Heidi Specogna präsentiert mit der Protagonistin Nardos und Editor Kaya Inan ihren Dokumentarfilm STAND UP MY BEAUTY in der Semaine de la Critique von Locarno.
- 16 Weltpremiere von HUGO IN ARGENTINA (Produktion Fiumi Film, RSI) an den Venetian Nights in Venedig: Regisseur Stefan Knuchel. ©Giornate degli Autori/Giulia Barini
- 17 MOTHER LODE in der Settimana Internazionale della Critica in Venedig: In der Mitte der Schweizer Koproduzent Benjamin Poumey (C-Side Productions) mit Kameramann Patrick Tresch und dem italienischen Regisseur Matteo Tortone.
- 18 Der italienisch-schweizerische Dokumentarfilm CAVEMAN in den Venetian Nights: Gina Keller (Sound Design), Marcel Vaid (Filmmusik), die Produzenten Ivan Madeo und Urs Frey (Contrast Film), Regisseur Tommaso Landucci.
- 19 Der Kurzfilm TRUMPET von Kevin Haefelin gewinnt am Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken den Publikumspreis. Foto: Festival

- 1 LA MIF lors du Berlinale Summer Special: le réalisateur Frédéric Baillif avec les actrices Claudia Grob, Anaïs Uldry, Kassia Da Costa, Joyce Esther Ndayisenga et Charlie Areddy.
- 2 Première mondiale d'OLGA lors de la Semaine de la Critique à Cannes: l'actrice principale Anastasia Budiashkina et le réalisateur Elie Grappe.
- 3 L'équipe d'AZOR lors du Festival du film de San Sebastian: le producteur David Epiney, la productrice Eugenia Mumenthaler, l'actrice Stéphanie Cléau, le réalisateur Andreas Fontana, le coproducteur français Nicolas Brevière et l'acteur Fabrizio Rongione. Photo: festival
- 4 CHUTE de Nora Longatti remporte le Pardino d'Oro lors du Festival du film de Locarno en tant que meilleur court métrage suisse. ©LFF/Ti-Press/Alessandro Crinari
- 5 Le court métrage CAVES a fêté sa première mondiale dans la section Venice VR Expanded à Venise: le réalisateur Carlos Isabel Garcia et la productrice Franziska Sonder (Ensemble Film).
- 6 TAMING THE GARDEN lors du Summer Special de la Berlinale: la réalisatrice Salomé Jashi et le producteur Vadim Jendreyko (Mira Film).
- 7 Les réalisateurs Samuel Patthey et Silvain Monney obtiennent à Annecy le Cristal du court métrage pour leur film d'animation ÉCORCE. Photo: festival
- 8 DIDA de Nikola Ilić et Corina Schwingruber Ilić remporte la Colombe d'or décernée par le public lors du festival DOK Leipzig. Photo: festival
- 9 Le court métrage ÜBER WASSER est montré à Cannes lors de la Semaine de la Critique: la réalisatrice Jela Halser (Mitte), la productrice Anne-Catherine Lang, le caméraman Andreas Widmer, le producteur Olivier Zobrist et le monteur Florian Geisseler.
- 10 La coproduction italo-suisse ARIAFERMA fête sa première à Venise: la coproductrice suisse Michela Pini et sa collaboratrice Olga Lamontanara d'Amka Films.
- 11 Lors de la Berlinale, Silvan et Ramon Zürcher remportent le prix de la meilleure réalisation ainsi que le prix Fipresci dans la section Encounters avec leur film DAS MÄDCHEN UND DIE SPINNE. ©Berlinale/Alexander Janetzko
- 12 MONTE VERITÀ est projeté sur la Piazza Grande à Locarno: le réalisateur Stefan Jäger (à g.) et la productrice Katrin Renz (teillfilm) entourés de leurs acteurs-trices.
- 13 Première mondiale de la coproduction franco-helvético-belge MADELEINE COLLINS lors des Giornate degli Autori: les coproductrices suisses Flavia Zanon et Joëlle Bertossa de Close Up Films.
- 14 Première de SOUL OF A BEAST en compétition lors du Festival du film de Locarno: le réalisateur Lorenz Merz et le producteur Simon Hesse (Hessefilm), au centre.
- 15 La réalisatrice Heidi Specogna présente, avec l'actrice principale Nardos et le monteur Kaya Inan, son film documentaire STAND UP MY BEAUTY lors de la Semaine de la Critique de Locarno.
- 16 Première mondiale de HUGO IN ARGENTINA (production Fiumi Film, RSI) lors des Venetian Nights à Venise: le réalisateur Stefan Knuchel. ©Giornate degli Autori/Giulia Barini
- 17 MOTHER LODE au programme de la Settimana Internazionale della Critica de Venise: au centre, le coproducteur suisse Benjamin Poumey (C-Side Productions) avec le caméraman Patrick Tresch et le réalisateur italien Matteo Tortone.
- 18 Le documentaire italo-suisse CAVEMAN aux «Venetian Nights»: Gina Keller (sound design), Marcel Vaid (musique), les producteurs Ivan Madeo et Urs Frey (Contrast Film), le réalisateur Tommaso Landucci.
- 19 Le court-métrage TRUMPET de Kevin Haefelin remporte le prix du public au Festival Max Ophüls Preis de Sarrebruck. Photo: Festival

## Avant-propos

### Le film suisse, une fenêtre sur le monde

L'année 2021 a été à nouveau des plus exigeantes. Les réunions en ligne ont remplacé les voyages d'affaires, les festivals ont été annulés ou se sont déroulés en mode virtuel, et les salles de cinéma sont restées fermées dans le monde entier. Regarder des films en streaming, entre quatre murs, était souvent la seule fenêtre sur le monde.

Heureusement, nous avons aussi retrouvé – enfin! – des moments insoucians pendant les festivals, où jury et public ont été conquis par les films suisses. Il y a eu par exemple DAS MÄDCHEN UND DIE SPINNE, acclamé par la critique et montré à la Berlinale, l'histoire marquée par la politique mondiale d'OLGA, présenté à Cannes, ou encore les rêves visuels fébriles de SOUL OF A BEAST, montré à Locarno, pour n'en citer que quelques-uns. Dans un contexte mondial difficile, les films suisses ont fait sensation avec des histoires ancrées localement mais racontées de manière universelle. Ils étaient le fruit de la collaboration avec des réalisateurs de talent ou des équipes de production issues de nouveaux pays de coproduction comme le Kosovo, le Paraguay ou la Géorgie.

Même si James Bond a fait un retour remarqué dans les salles en 2021, permettant au box-office de remonter un peu, les héros anglo-saxons ne sauveront pas le cinéma à eux seuls. Nous avons aussi besoin de sujets locaux qui nous touchent et qui font bouger notre société en la mettant au défi et en la faisant réfléchir.

La crise mondiale nous a fait prendre conscience de la nécessité de savoir réagir avec agilité et flexibilité aux changements rapides du secteur. SWISS FILMS veut être un soutien et un partenaire fiable pour la scène cinématographique suisse au milieu de ces bouleversements. Ainsi, en 2021, grâce à des mesures adaptées et rapidement mises en œuvre en collaboration avec l'Office fédéral de la culture (OFC), nous avons pu verser directement aux professionnelles encore davantage de fonds que l'année précédente. Pour aller plus loin et faire face au changement, nous avons lancé le SWISS FILMS Lab, une structure hybride entre le laboratoire et le cockpit qui, sur la base de projets pilotes, a pour ambition de développer des perspectives d'avenir en collaboration avec le secteur cinématographique et l'OFC. Nous nous réjouissons de présenter bientôt de nouvelles œuvres courageuses en provenance de Suisse!

Catherine Mühlemann, présidente du Conseil de fondation & Nicola Ruffo, directeur



Nicola Ruffo, Catherine Mühlemann

# SWISS FILMS

## Nous rendons la création cinématographique suisse visible dans le monde entier

### Notre mission

SWISS FILMS est l'agence de promotion du cinéma suisse. Par des mesures de soutien ainsi que des activités de conseil et de communication, SWISS FILMS renforce la diffusion du cinéma helvétique au niveau international. Partenaire des cinéastes suisses, SWISS FILMS s'adresse aux délégué-ees des festivals, aux sociétés de vente internationales et aux distributeur-trices, ainsi qu'aux institutions culturelles et aux médias en Suisse et à l'étranger. Fondation indépendante de droit privé, SWISS FILMS a été créée en 2004 sous l'impulsion des acteur-trices de la branche cinématographique. Elle a conclu une convention de prestations avec l'Office fédéral de la culture (OFC).

SWISS FILMS est membre du patronage de la European Film Academy et aussi membre fondateur de la European Film Promotion (EFP).

→ Règlement de la fondation sur [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

→ Charte sur [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

### Conseil de fondation

Depuis début 2022, le Conseil de fondation se compose des membres suivants:

**Catherine Mühlemann (depuis 2021)**  
Présidente  
Entrepreneuse indépendante, fondatrice de Ni Fravi Group GmbH, Interlaken

Catherine Mühlemann possède une vaste expérience internationale en tant que responsable de médias et aussi comme entrepreneuse dans le secteur du commerce électronique et au sein d'autres entreprises numériques. Elle a occupé divers postes de direction notamment au sein de la télévision suisse SRF et de la chaîne privée TV3, en tant que CEO de MTV Central & Emerging Markets au sein du groupe médiatique américain VIACOM, et aussi comme présidente du conseil d'administration du groupe médiatique VIVA. Aujourd'hui, Catherine Mühlemann est entrepreneuse indépendante et membre de plusieurs conseils d'administration, notamment vice-présidente de Suisse Tourisme.

**Christoph Daniel (depuis 2016)**  
Vice-président (depuis 2021)  
Directeur et producteur DCM, Berlin et Zurich

**Urs Fitze (depuis 2011)**  
Responsable du département fiction SRF, Zurich

**Luc Schaedler (depuis 2012)**  
Cinéaste et producteur go between films, Zurich

**Aline Schmid (depuis janvier 2022)**  
Productrice Beauvoir Films, Genève

**Claire E. Schnyder (depuis 2019)**  
Directrice administrative à la Haute École d'art de Zurich (ZHdK)

**HC Vogel (depuis 2012)**  
Producteur Plan B Film, Zurich

**Romed Wyder (depuis 2019)**  
Cinéaste et producteur, Paradigma Films, Genève

→ Brèves biographies de tous les membres du Conseil de fondation sur [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

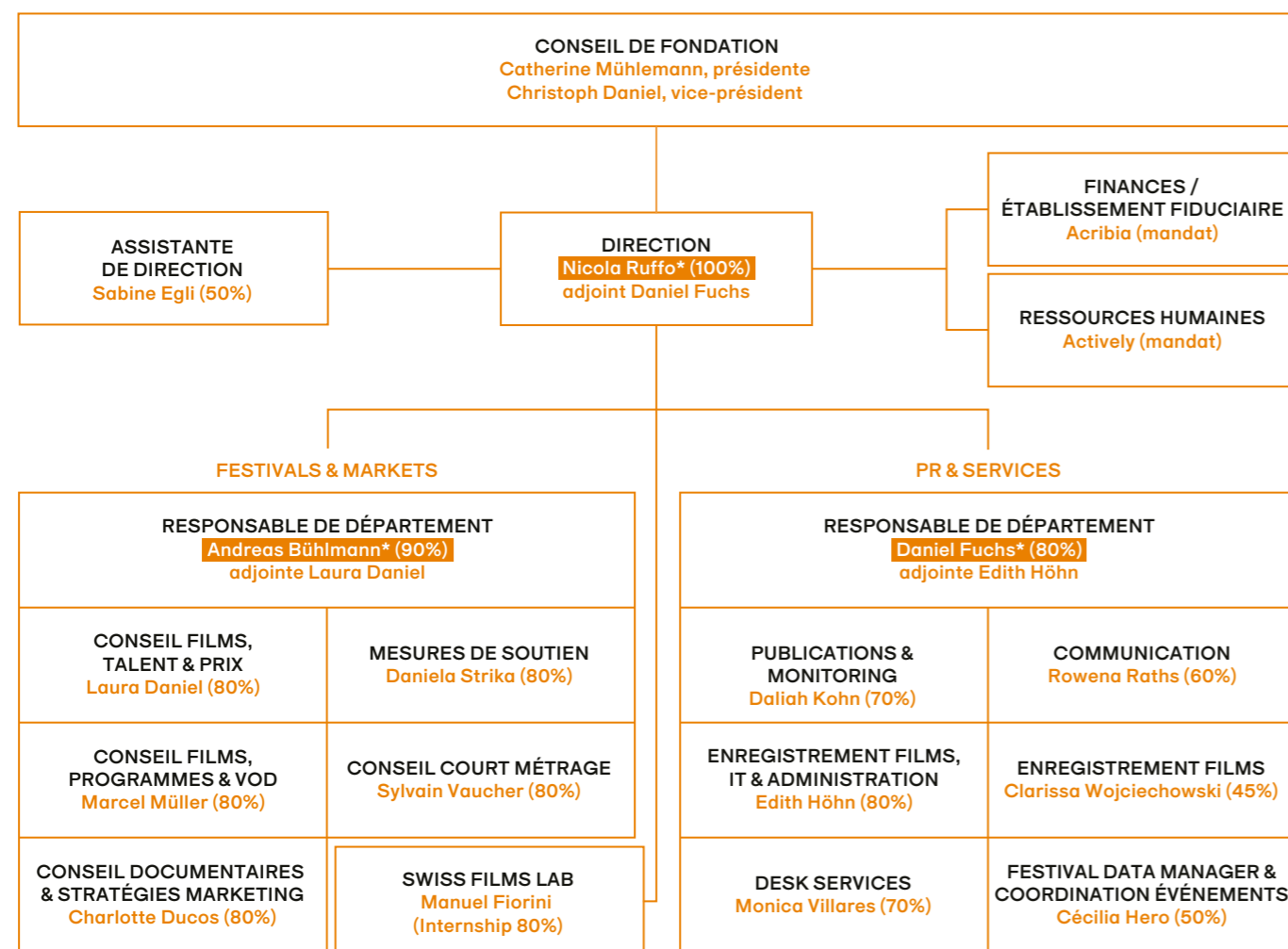
## Agence

La fondation SWISS FILMS est basée à Zurich et possède également un bureau à Genève. Elle est structurée en deux départements: l'équipe «Festivals & Marchés» s'occupe de conseiller les cinéastes suisses et les professionnel-elles internationaux de la branche cinématographique, organise des activités de réseautage lors des festivals et des marchés du film, et met en œuvre toutes les mesures de soutien. L'équipe «PR & Services» se charge de la communication, de la gestion des données, de l'organisation d'activités de promotion ainsi que de la présence suisse sur les marchés du film.

Fin 2021, SWISS FILMS employait 15 collaborateur-trices qui se partageaient 10,5 postes à plein

temps (10,8 postes à plein temps l'année précédente). Directrice de SWISS FILMS depuis 2013, Catherine Ann Berger a fait ses adieux à l'organisation à la fin février 2021. Son successeur, Nicola Ruffo, a pris ses fonctions en juillet 2021. Suite au départ d'Aida Suljičić à la mi-mai 2021, Andreas Bühlmann a pris la tête du département «Festivals & Marchés».

→ Toute l'équipe de SWISS FILMS sur [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)



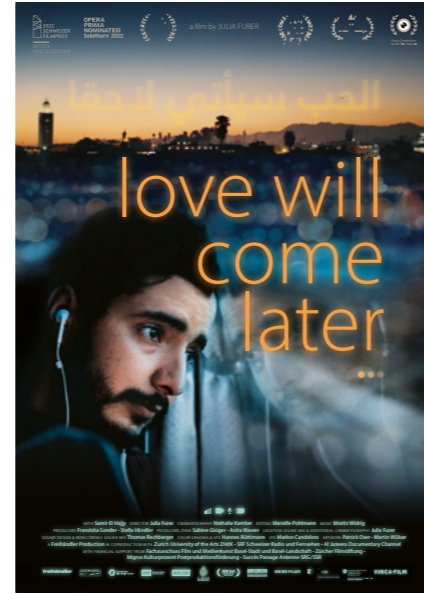
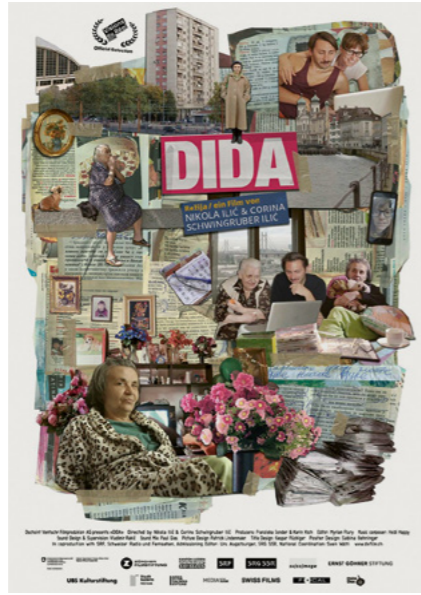
\* Membre du comité exécutif  
État: juillet 2022

## Finances

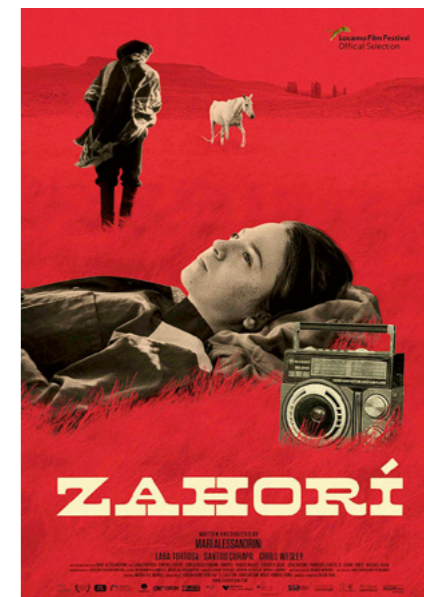
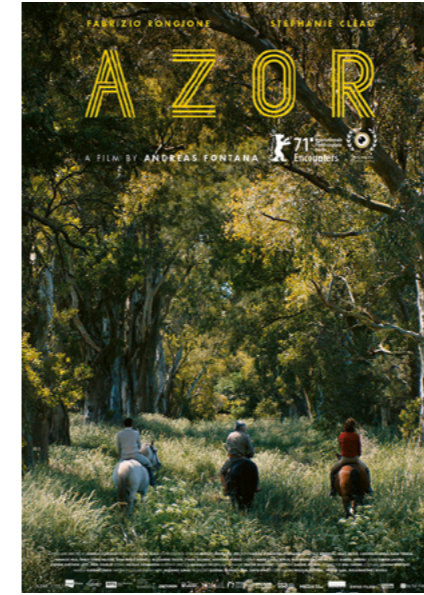
Pour l'année 2021, SWISS FILMS fait état de dépenses se montant à 2'685'443 CHF au total: 1'302'714 CHF (46 %) ont été versés au secteur des activités festiva-lières et de marché ainsi qu'aux mesures de soutien, 1'056'003 CHF (37 %) ont été attribués au secteur de la communication, des relations presse et de la gestion des données, et les 326'724 CHF (11%) restants sont allés au secteur des prix, des événements et des partenariats. Ces dépenses incluent le montant de 476'064 CHF qui a été versé directement aux cinéastes dans le cadre des mesures de soutien.

→ Rapport financier annuel 2021 révisé et commenté voir [www.swissfilms.ch/rapportannuel](http://www.swissfilms.ch/rapportannuel)

# Documentaires



# Fictions



### Présence en festivals et marchés du film Attirer l'attention et soigner les réseaux

SWISS FILMS représente la création cinématographique suisse actuelle avec son propre stand lors des principaux festivals et marchés du film internationaux à Clermont-Ferrand, Berlin, Annecy, Cannes et Locarno. Cette présence s'accompagne d'activités de promotion, d'événements de réseautage, de la publication de «booklets» présentant les films, ainsi que de campagnes digitales de communication.

En 2021, SWISS FILMS a participé à plus de vingt festivals et marchés du film internationaux, organisés sur place ou en ligne. Lors du Festival du film de Locarno, SWISS FILMS était partenaire de la 10<sup>e</sup> édition du programme First Look, où elle a présenté une sélection de films suisses en post-production. Toujours en partenariat avec Locarno, SWISS FILMS va introduire, en 2022, un nouveau rendez-vous destiné aux professionnel·les de la branche sous la forme de SWISS FILMS Previews, comme ceux déjà organisés à Nyon et à Winterthur.

→ Annexe 1: Présence et activités SWISS FILMS lors de festivals internationaux voir [www.swissfilms.ch/rapportannuel](http://www.swissfilms.ch/rapportannuel)



SWISS FILMS Info Point au Festival du film de Locarno.



Cinéastes suisses et professionnel·les internationaux se sont retrouvés à l'occasion de l'Industry Get Together organisé par SWISS FILMS dans le cadre du Festival du film de Locarno.



Les First Look Awards 2021 sont allés à Leon Schwitter (RÉDUIT), Marie Lanne-Chesnot, Valentin Merz (DE NOCHE LOS GATOS SON PARDOS), Caterina Mona et Michela Pini (SEMRET)  
© LFF / Ti-Press / Marco Abram

### Activités de médiation Recommander des films et les rendre accessibles

SWISS FILMS échange régulièrement avec les distributeur·trices, les sociétés de vente internationales, les festivals et les plates-formes VOD au niveau international. En collaboration avec les festivals de Nyon et Winterthur, les «SWISS FILMS Previews» ont été organisés sous forme hybride en 2021, donnant l'occasion à des producteur·trices et réalisateur·trices de présenter leurs productions suisses en cours de finalisation.

SWISS FILMS propose également des projections destinées aux délégué·ées de festivals internationaux ou leur fait parvenir des liens pour un visionnage à distance. En 2021, les responsables de la programmation de festivals de films internationaux (IDFA, DOK.Leipzig, Berlinale, Mostra de Venise, TIFF, CPH:DOX, IFF Rotterdam notamment) ont visionné des nouveaux films suisses sur proposition de SWISS FILMS.

SWISS FILMS collabore avec les plates-formes de streaming B2B Festival Scope Pro et Cinando en matière de visionnage à distance. Quant au visionnage de courts métrages suisses, SWISS FILMS assure la gestion de la Short Film Library, qui comprend actuellement 650 films.

→ Annexe 2: Délégué·ées de festivals invités par SWISS FILMS voir [www.swissfilms.ch/rapportannuel](http://www.swissfilms.ch/rapportannuel)



Sylvain Vaucher, responsable courts métrages, a présenté les SWISS FILMS Previews lors du Festival international du court métrage de Winterthur.



Dans le cadre du «First Look on Swiss Cinema» à Locarno, producteur·trices et réalisateur·trices ont présenté leurs projets à des professionnel·les internationaux du secteur.



## Service de conseil Partager le savoir-faire et fixer des stratégies

SWISS FILMS propose des entretiens de conseil individuels aux producteur-trices de films suisses. Sur la base d'une analyse commune du potentiel international du film en question, une stratégie de distribution sur mesure est définie pour les festivals, les salles de cinéma et les plates-formes VOD, puis coordonnée avec les activités et les mesures de soutien de SWISS FILMS.

Le Swiss Films Portal facilite la collaboration et l'échange de données entre tous ces acteur-trices. Ainsi, dans le cadre de ses «Stratégies internationales», SWISS FILMS et les producteur-trices peuvent chacun de leur côté saisir des informations concernant un film (données, analyses, résultats).

En 2021, SWISS FILMS a organisé en tout 350 entretiens de conseil avec des producteur-trices, sociétés de vente internationales, distributeur-trices, festivals et autres acteur-trices de la branche. Pas moins de 65 longs métrages et 89 courts métrages suisses ont été conseillés en matière de stratégie de distribution internationale.



Marché du film de Cannes: Mark Peranson et Carlo Chatrian, respectivement programmeur et directeur de la Berlinale, échantent avec Andreas Bühlmann et Nicola Ruffo de SWISS FILMS.



Panel SWISS FILMS à Winterthour sur le thème «Award Season» avec les producteurs Kim Magnusson, Justin Pechberty et Joël Jent ainsi que l'agente RP Catherine Lyn Scott, présenté par Sylvain Vaucher et Laura Daniel.

## Programmes de films internationaux Culture cinématographique et dialogue

En collaboration avec des institutions cinématographiques et des festivals internationaux, SWISS FILMS organise des programmes de cinéma dans le monde entier. Leur objectif est de fournir un aperçu de la diversité du cinéma suisse ou d'attirer l'attention sur certains cinéastes helvétiques. Élaborés conjointement avec des festivals, des cinémathèques ou des plates-formes VOD de renom, ces programmes sont développés en général en partenariat avec les ambassades et les consulats suisses.

Région prioritaire, l'Asie a accueilli des programmes de films suisses à Taïwan, en Corée du Sud et à Hong Kong (en ligne) en 2021. Le programme «Swiss Fantastic Films on Tour», en collaboration avec le NIFFF, a quant à lui été montré à Trieste, Madagascar et Taïwan. Avec un hommage consacré à Alain Tanner et son programme «Perspectivas suizas», le Festival Cineuropa de Saint-Jacques-de-Compostelle a mis un beau coup de projecteur sur la création cinématographique suisse. La Suisse était par ailleurs invitée d'honneur au festival Les Arcs Film Festival (France) en décembre.

- Annexe 3: Programmes de films internationaux voir [www.swissfilms.ch/rapportannuel](http://www.swissfilms.ch/rapportannuel)
- Tous les programmes se trouvent sur [swissfilms.ch](http://swissfilms.ch)



«Swiss Fantastic Films on Tour» lors des Rencontres du Film Court de Madagascar: Laza, le directeur du festival, aux côtés de la réalisatrice suisse Pauline Jeanbourquin. Photo: festival



Le cycle de films «Here We Are. Here We Go – Swiss Documentaries on Adolescence» au Hong Kong Arts Centre. Visuel: festival



Le programme «Switzerland Different Than You Think» lors du HER Docs Film Festival en Varsovie. Visuel: festival

# Mesures de soutien Des moyens directs pour la branche cinématographique

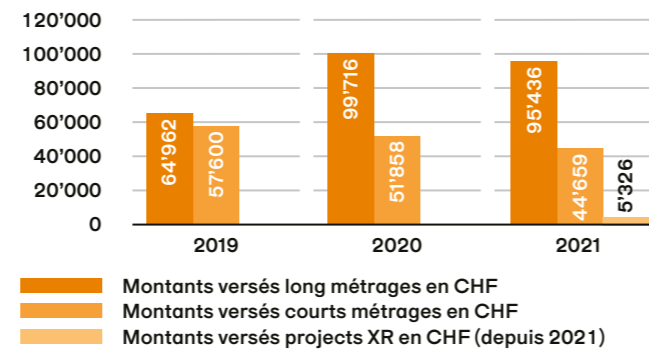
## Festival Support

Le «Festival Support» soutient la participation de films suisses (y compris des coproductions minoritaires) et de projets d'«extended reality» (XR) dans des sections choisies de festivals de films internationaux. Directement versées aux producteur-trices, les contributions visent à couvrir les frais de promotion et de voyage, de même que le sous-titrage des films. Cette mesure est mise en œuvre par SWISS FILMS sur mandat de l'Office fédéral de la culture (OFC) conformément aux «Indications pratiques pour le soutien à la participation des films suisses dans les festivals internationaux».

En 2021, 43 demandes pour 30 longs métrages ont été soutenues pour un montant global de 95'436 CHF. 95 demandes pour 49 courts métrages ont bénéficié d'une contribution de 44'659 CHF. Pour la première fois, la participation d'un projet XR à un festival de renom (CAVES à la Mostra de Venise) a été soutenue à hauteur de 5'326 CHF (graph. 1). SWISS FILMS a également financé le sous-titrage de 17 longs métrages et de 3 courts métrages pour un montant de 24'128 CHF.

- Annexe 4: Festival Support Longs métrages: contributions de promotion voir [www.swissfilms.ch/rapportannuel](http://www.swissfilms.ch/rapportannuel)
- Annexe 5: Festival Support Courts métrages: contributions de promotion voir [www.swissfilms.ch/rapportannuel](http://www.swissfilms.ch/rapportannuel)
- Annexe 6: Festival Support: contribution au sous-titrage de longs et courts métrages voir [www.swissfilms.ch/rapportannuel](http://www.swissfilms.ch/rapportannuel)
- Festival Support voir [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

1 Montants versés par le Festival Support longs métrages, courts métrages et projets XR



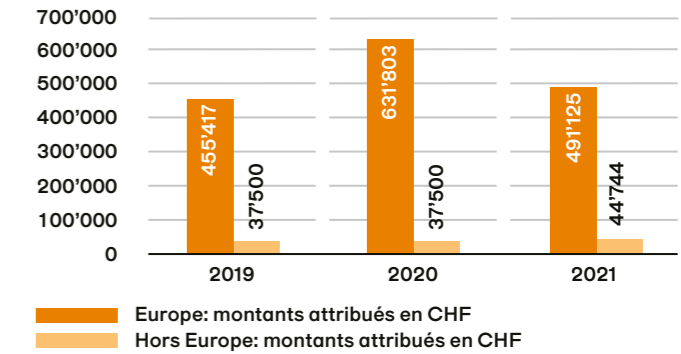
## Distribution Support

Afin de renforcer la présence des films suisses dans les cinémas et sur les plates-formes VOD, l'Office fédéral de la culture encourage leur distribution au niveau international en soutenant des distributeur-trices étrangers qui travaillent avec des productions suisses. Des expert-tes indépendants se chargent d'examiner les demandes. SWISS FILMS coordonne et met en œuvre cette mesure d'encouragement sur mandat de l'OFC.

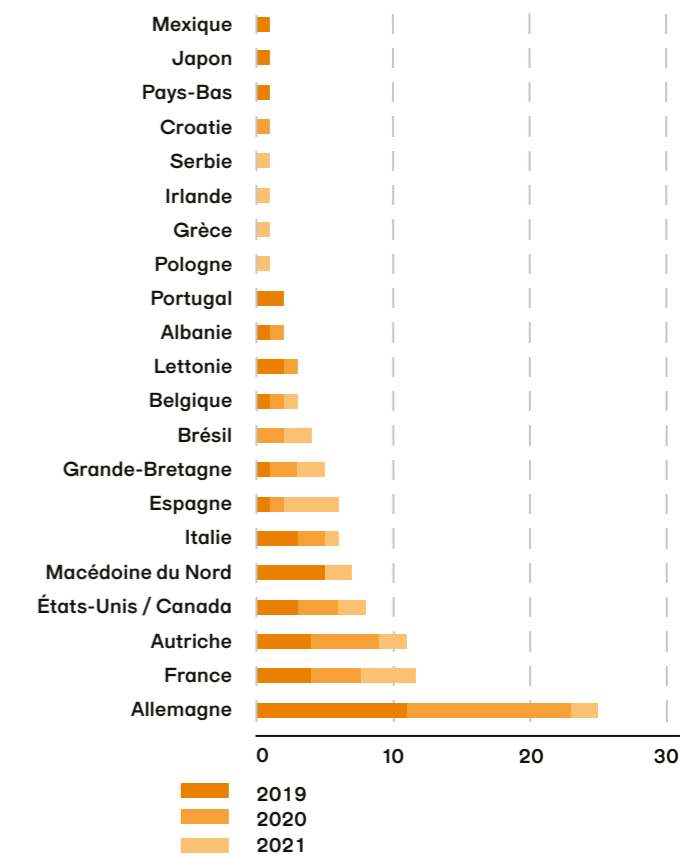
En 2021, 26 demandes ont été déposées auprès de ces expert-tes qui en ont validées 25 pour la sortie de 15 films suisses différents (graph. 2) pour un soutien total de 535'869 CHF. Ces demandes concernaient la sortie en salles de films suisses dans 15 pays (graph. 3).

- Annexe 7: Résultats de la mesure Distribution Support voir [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)
- Distribution Support voir [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

2 Montants attribués par le Distribution Support



3 Nombre de sorties suisses soutenues par pays



## Film Sales Support

Le «Film Sales Support» est une mesure de soutien de la European Film Promotion (EFP) cofinancée par Creative Europe et destinée aux sociétés de vente internationales travaillant avec des films européens, et donc suisses. Son objectif est de renforcer la distribution des films européens et suisses lors des principaux marchés du film en dehors de l'Europe. Cette mesure soutient les stratégies innovantes en matière de campagnes de promotion numériques en dehors de l'Europe.

Pour les films suisses, le «Film Sales Support» est financé par le biais des mesures compensatoires MEDIA de la Confédération et coordonné par SWISS FILMS.

En 2021, sept demandes ont été validées pour sept films suisses et soutenues à hauteur de 15'838 €.

Film	Sales Company
RED JUNGLE	Urban Distribution International
CAGED BIRDS	ARRI Media World Sales
AZOR	Be For Films
OLGA	Pulsar Content
THE SAINT OF THE IMPOSSIBLE	BenditaFilmSales / Consorcio de Exportación Audiovisual de las Islas
HIVE	LevelK ApS
NOT ME – A JOURNEY WITH NOT VITAL	Magnetfilm

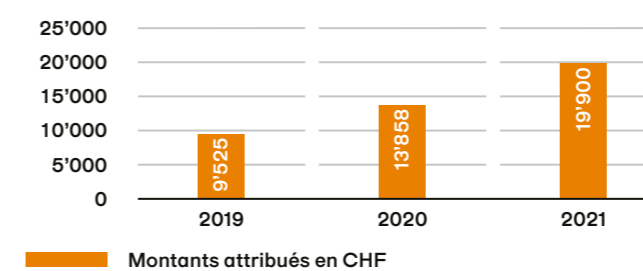
→ Film Sales Support voir [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

## VOD Support

La mesure «VOD Support» soutient les productrices suisses qui souhaitent placer leurs films sur des plates-formes VOD internationales. L'objectif est d'accroître la visibilité et l'accessibilité des films suisses sur ces plates-formes. L'attribution de cette aide se fait conformément aux «Indications pratiques VOD Support».

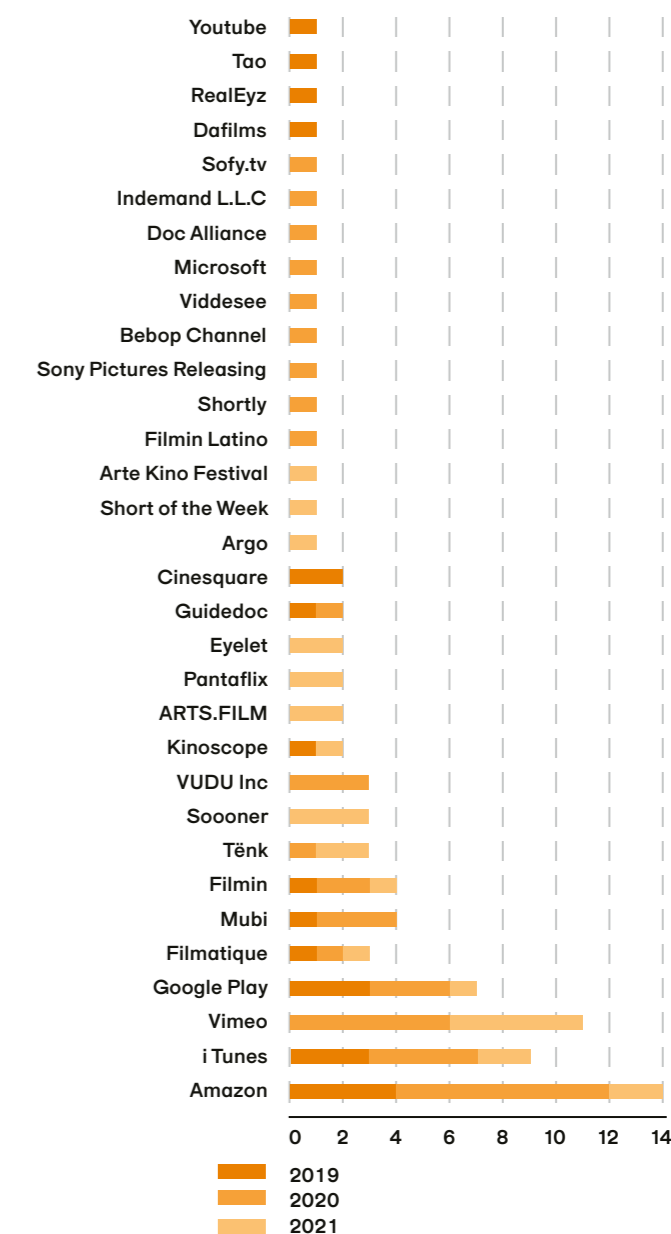
En 2021, 27 demandes ont été validées pour 13 films suisses différents, sur 15 plates-formes VOD, et soutenues à hauteur de 19'900 CHF au total.

### 4 Montants attribués



→ VOD Support voir [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

### 5 Nombre de sorties de films suisses en VOD soutenues, par plate-forme



## Award Support

La mesure «Award Support» est destinée aux cinéastes suisses ayant rempli les critères de participation à des distinctions internationales de haut rang, dont les Oscars du cinéma. Son but est de renforcer la présence internationale des cinéastes helvétiques et de faciliter leur réseautage. La mesure «Award Support» est mise en œuvre par SWISS FILMS sur mandat de l'Office fédéral de la culture, conformément aux «Indications pratiques Award Support».

En 2021, 14 demandes pour 12 films ont été soutenues pour un montant global de 76'909 CHF. Ce montant inclut les frais pour la campagne de candidature de OLGA en qualité de «Official Submission» pour la Suisse à la 94<sup>e</sup> édition des Oscars. SWISS FILMS a également soutenu le film documentaire APENAS EL SOL, la coproduction minoritaire HIVE et cinq courts métrages suisses lors de leurs campagnes de candidature aux Oscars. Le court métrage ALA KACHUU – TAKE AND RUN a finalement été nommé dans la catégorie Live Action Short Film.

- Annexe 8: Award Support: montants attribués
- Annexe 9: Films récompensés lors de remises de prix décernés par des académies nationales
- Award Support voir [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)



L'équipe de ALA KACHUU lors de la remise des Oscars en mars 2022: le producteur Flavio Gerber, la productrice Nadine Lüchinger et la réalisatrice Maria Brendle. © Filmgerberei

## Talent Support

Avec le «Talent Support», SWISS FILMS soutient les professionnels-elles suisses dans le domaine de la production, de la réalisation et du scénario afin qu'ils-elles puissent participer à des programmes internationaux d'encouragement. L'objectif de cette mesure est de faciliter le réseautage international de nouveaux talents.

En qualité de membre de la European Film Promotion (EFP), SWISS FILMS peut soumettre les candidatures de talents suisses aux programmes d'encouragement de l'EFP et les promouvoir au niveau international. Grâce à des coopérations avec des «labs» et des programmes pour jeunes talents, des cinéastes suisses à l'avenir prometteur disposent ainsi d'un accès privilégié aux différents marchés. En 2021, SWISS FILMS a soutenu des cinéastes suisses à hauteur de 23'186 CHF pour leur participation à des programmes internationaux.

Les producteur-trices Cyrill Gerber, Olivier Zobrist, Judith Lichtneckert et Consuelo Frauenfelder ont obtenu un soutien pour leur participation au «Producers Network» dans le cadre du Marché du film de Cannes. Sur recommandation de SWISS FILMS, la productrice Sarah Born (Catpics) a participé quant à elle au programme d'encouragement «Producers on the Move 2021» de la European Film Promotion, aux côtés de 19 autres consœurs et confrères européens.

- Annexe 10: Talent Support: montants versés en 2021 voir [www.swissfilms.ch/rapportannuel](http://www.swissfilms.ch/rapportannuel)



Sarah Born (assise, à droite) était l'une des «Producers on the Move» de la European Film Promotion à Cannes. © EFP / Hubert Boesl



Les participants suisses au «Producers Network» du Marché du film de Cannes: les producteur-trices Cyrill Gerber (Milan Film), Judith Lichtneckert (Emilia Productions / Snakefilm), Olivier Zobrist (Langfilm) et Consuelo Frauenfelder (Garidi Films).

# Communication et gestion des données

Préparer, analyser et publier des informations

## Site internet et réseaux sociaux

Le site internet en trois langues [www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch), qui propose des informations, des actualités et des données fiables sur les films suisses, a été entièrement repensé en 2021. À cette occasion, la connexion à la base de données mais aussi l'accessibilité et l'interconnexion des données cinématographiques ont été largement développées. Avec 573'000 visites (+10%) en 2021, et 1,3 million (+28%) de pages consultées par plus de 442'000 utilisateur-trices (+7,3%), la portée du site internet SWISS FILMS, principal instrument de la communication en ligne de l'organisation, a été encore améliorée. Des mailings ciblés et des activités sur les réseaux sociaux constituent les autres canaux de communication numériques de SWISS FILMS.

### Indicateurs Communication

	2019	2020	2021
Nombre de visites sur le site internet	524'743	523'442	573'631
Brèves internet	37	35	34
Mailings aux acteurs de la branche	37	32	35
Communiqués de presse	10	12	10
Lectures sur Issuu cumulées (chiffres mi-mars 2022)	73'860	93'208	112'707
«Page likes» Facebook cumulés (chiffres de fin décembre 2021)	9'173	9'875	10'158
Abonnés Twitter cumulés (chiffres mi-mars 2022)	3'530	4'027	4'163
Nombre de Tweets	339	413	347
Abonnés Instagram cumulés (chiffres mi-mars 2022)	3'450	4'873	6'080
«Posts» Instagram cumulés (chiffres mi-mars 2022)	580	778	1'090
Follower sur LinkedIn cumulés (juin 2022)	-	-	477
Articles portant sur le cinéma suisse (ArgusDataInsights)	859	764	680

## Publications

À l'occasion des principaux festivals et marchés du film, SWISS FILMS prépare des brochures de qualité à la fois en version papier et électronique. Ces «booklets» présentent les films lancés lors de ces festivals internationaux, ainsi que les films en cours de production ou sur le point de sortir. Ils sont distribués aux professionnel-elles de la branche en version imprimée à l'occasion des marchés du film, ou sous forme numérique via les réseaux sociaux, les plates-formes cinématographiques internationales et les listes de diffusion.

### Indicateurs Publications SWISS FILMS

Booklets 2021	Tirages papiers	Lectures Issuu (chiffres fin mars 2022)
Short Films	300	1'805
Berlin	300	1'888
Docs Spring	300	1'656
Cannes	200	1'479
Animation	1'200	1'155
Locarno	1'800	2'165
Fiction Fall	-	-
Toronto	-	-
Docs Fall	400	1'066
Rapport annuell 2020	120	706

## Partenariats médias

Dans le cadre de ses partenariats avec plusieurs médias, SWISS FILMS sert d'intermédiaire aux cinéastes suisses souhaitant présenter leurs films à l'occasion de festivals ou travaillant sur des nouveaux projets. SWISS FILMS collabore ainsi régulièrement avec le portail cinématographique européen Cineuropa et avec le magazine spécialisé américain Variety. Afin de promouvoir les films documentaires, SWISS FILMS a conclu des partenariats avec Business Doc Europe et Modern Times Review. Elle travaille depuis peu aussi avec le magazine en ligne Zippy Frames dans le domaine du film d'animation.



SWISS FILMS Image Campaign 2021: Corporate Design: Studio NOI, photographie Solène Gün



Le site internet de SWISS FILMS a été entièrement repensé en 2021. Programmation: Networking AG; design: Studio NOI.



Les «booklets» présentant les dernières productions suisses en date sont publiés à l'occasion des principaux festivals et marchés du film.

## Veille médiatique et observation du marché

SWISS FILMS recueille et publie les données sur l'exploitation des films suisses au niveau international. En collaboration avec le service d'analyse Comscore, elle procède à un monitoring du box-office afin de documenter les entrées comptabilisées par les films et coproductions suisses à l'étranger.

En collaboration avec Argus Data Insights, SWISS FILMS effectue un monitoring médias qui surveille les principaux titres de la presse suisse, la presse spécialisée internationale, une sélection de magazines du cinéma ainsi que certains journaux en France et en Allemagne.

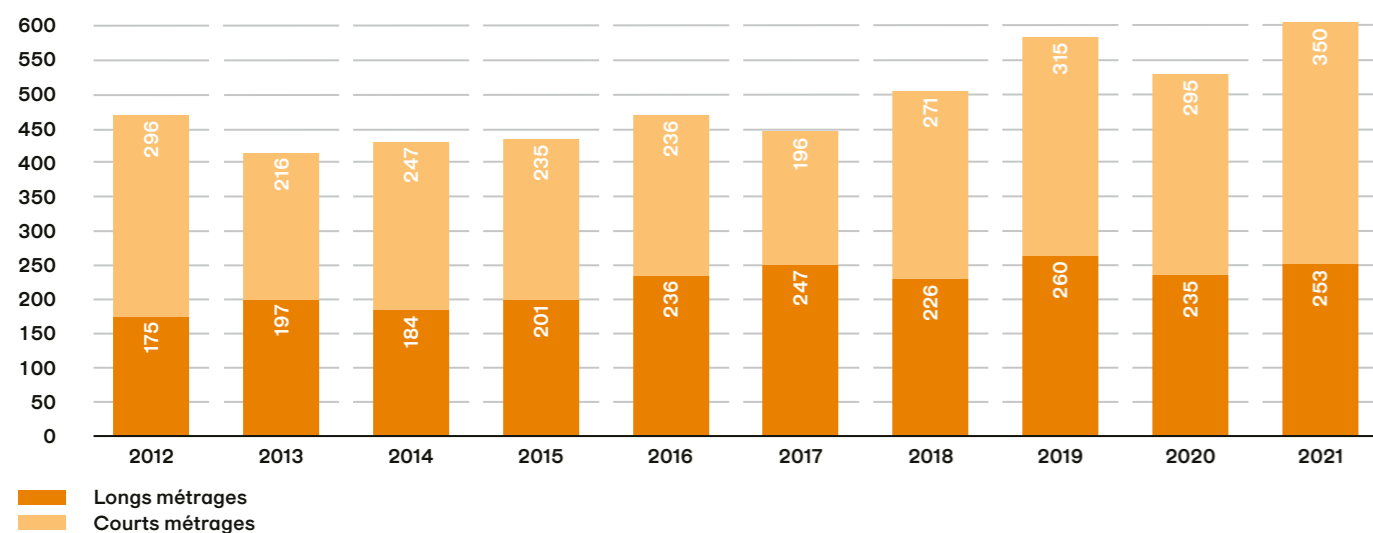
## Swiss Films Portal

La base de données «Swiss Films Portal» comprend tous les films suisses professionnels, produits ou coproduits indépendamment depuis 2004. Sur le portail [swissfilms-portal.ch](http://swissfilms-portal.ch), les ayants droit peuvent saisir leurs films dès les premières phases de la production. Une fois les informations validées, SWISS FILMS les publie en trois langues sur le site [swissfilms.ch](http://swissfilms.ch). Dans une démarche proactive, SWISS FILMS se charge également, sur la base des différentes listes de soutien, de saisir les participations à des festivals ainsi que les distinctions obtenues au niveau international, et de les compléter par les sorties internationales en salles et les résultats au box-office. Le vaste volume de données ainsi enregistré sert à l'élaboration de rapports spécifiques et à d'autres analyses. Outil primordial pour les activités de conseil de l'organisation, le Swiss Films Portal sert aussi à une évaluation plus approfondie du cinéma suisse.

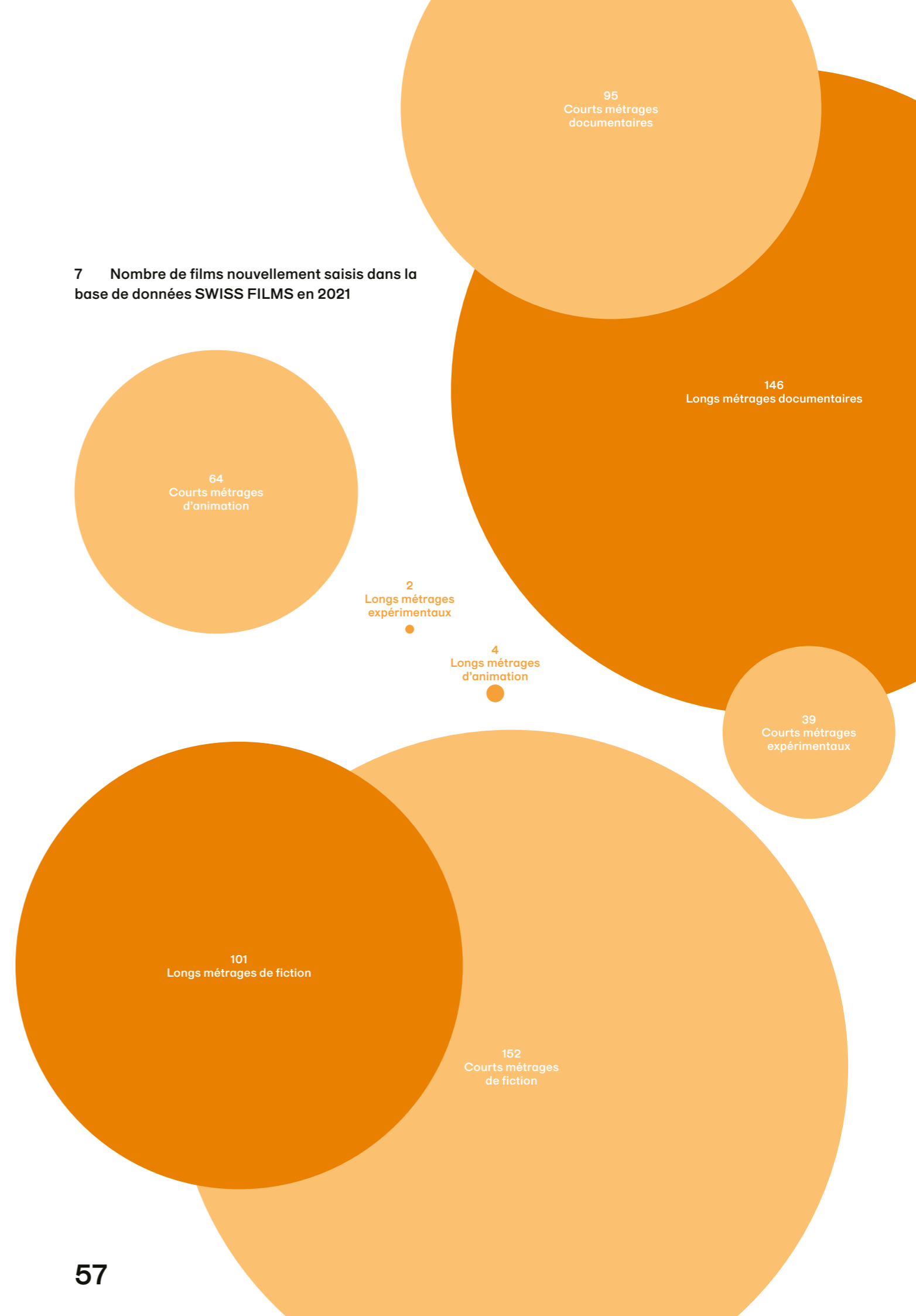
Sur mandat de l'OFC, SWISS FILMS gère l'inscription en ligne au Prix du cinéma suisse. Les données cinématographiques du Swiss Films Portal sont mises à disposition de l'Office fédéral de la statistique et de certains partenaires tels que la Cinémathèque suisse, qui se chargent de les analyser ou de les archiver.

En 2021, 603 films avec participation suisse ont été nouvellement saisis. Fin 2021, la base de données Swiss Films Portal comptabilisait les données de 7400 films, avec des informations relatives à la fois à l'œuvre et aux personnes impliquées.

6 Nombre de films nouvellement saisis dans la base de données SWISS FILMS 2012–2021



7 Nombre de films nouvellement saisis dans la base de données SWISS FILMS en 2021



# Participation à des festivals internationaux

## Longs métrages

Données prises en compte: films suisses et coproductions suisses majoritaires et minoritaires. Sont prises en compte uniquement les participations à des sections de festivals internationaux figurant sur la liste «SWISS FILMS Festival Support 2021» (en tout 76 festivals de longs métrages comptabilisant 158 sections, soit 9% de sections en plus comparé à l'an passé). Source: SWISS FILMS

En 2021, sur les 76 festivals de longs métrages figurant sur la liste Festival Support, 53 d'entre eux ont sélectionné un ou plusieurs longs métrages avec participation suisse. La plupart de ces festivals se déroulent en Europe et ne sont pas soutenus par MEDIA (graph. 8). 56 longs métrages avec participation suisse ont été montrés dans les sections compétitives de ces festivals (graph. 9) et 54 distinctions y ont été attribuées à des longs métrages avec participation suisse, dont 38 pour des films de fiction (graph. 10), un record absolu. LA MIF et HIVE ont grandement contribué à cette cascade de prix.



APENAS EL SOL de Arami Ullón (Cineworx Filmproduktion, Zurich; Arami Ullón Cine, Paraguay)  
IDFA International Documentary Film Festival Amsterdam



AZOR de Andreas Fontana (Alina film, Genève; Ruda cine, Buenos Aires; Local Films, Paris; RTS)  
Encounters, Berlinale

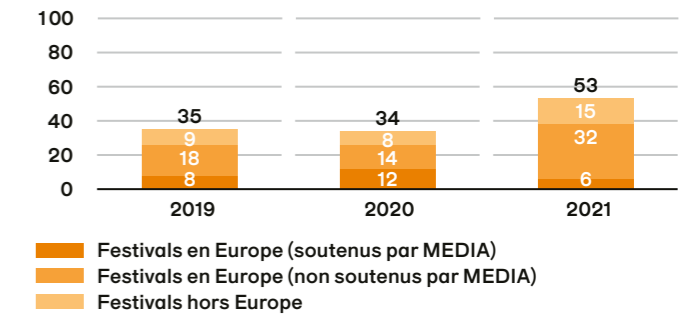


DAS MÄDCHEN UND DIE SPINNE de Ramon Zürcher, Silvan Zürcher (Beauvoir Films, Genève; SRF)  
Encounters, Berlinale

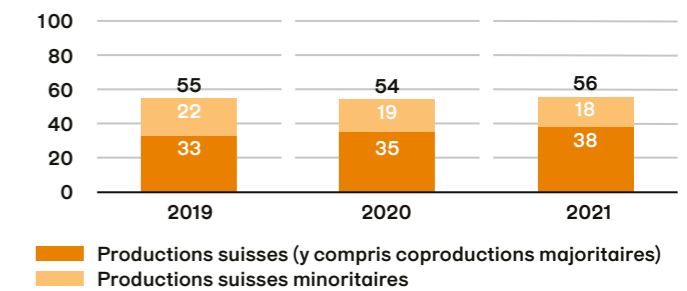


OLGA de Elie Grappe (Point Prod, Carouge; Cinéma Defacto, Paris; RTS; Canal+)  
Semaine Internationale de la Critique Cannes

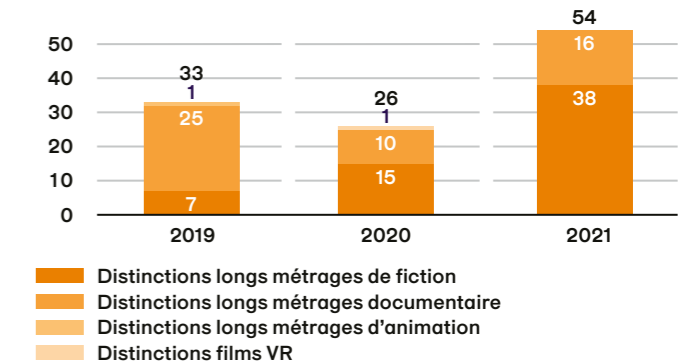
8 Festivals comportant au moins un film avec participation suisse dans une section compétitive



9 Longs métrages avec participation suisse présentés dans des sections compétitives



10 Distinctions en festivals obtenues par des longs métrages avec participation suisse



# Participation à des festivals internationaux

## Courts métrages

Données prises en compte: courts métrages suisses et coproductions suisses majoritaires et minoritaires. Sont prises en compte uniquement les participations à des sections de festivals figurant sur la liste «SWISS FILMS Festival Support 2021» (en tout 83 festivals de courts métrages comptabilisant 150 sections, soit 8% de sections en plus comparé à l'an passé).  
Source: SWISS FILMS

En 2021, sur les 83 festivals de courts métrages figurant sur la liste Festival Support, 61 d'entre eux ont sélectionné au moins un court métrage avec participation suisse. Il s'agit surtout de festivals européens qui ne sont pas soutenus par MEDIA (graph. 11). 75 courts métrages avec participation suisse ont été montrés dans les sections compétitives de ces festivals (graph. 12) et 43 distinctions y ont été décernées à des courts métrages avec participation suisse (graph. 13).



ALA KACHUU de Maria Brendle (Filmgerberei, Zurich)  
Festivals 2021: Cleveland, Durban, Nijmegen, Bruxelles etc.;  
Oscar nomination Live Action Short Film



DEINE STRASSE de Güzin Kar (Güzin Kar)  
Festivals 2021: Berlin, Tel Aviv, Los Angeles, Hambourg,  
Melbourne, Séoul etc.; Schweizer Filmpreis 2021

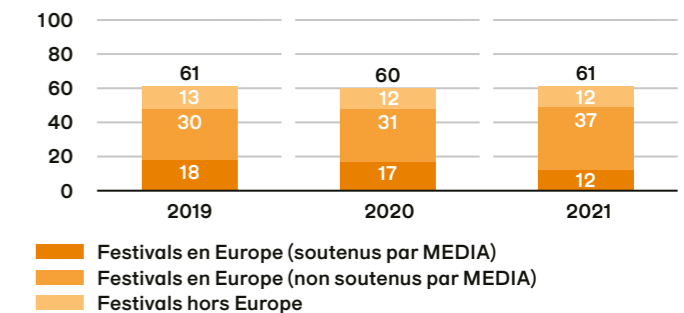


ÉCORCE de Samuel Patthey, Silvain Monney (DOK MOBILE,  
Givisiez; RTS) Festivals 2021: Nijmegen, Kiev, Annecy, Lissbone,  
Sao Paulo etc.; Cristal du court métrage Annecy

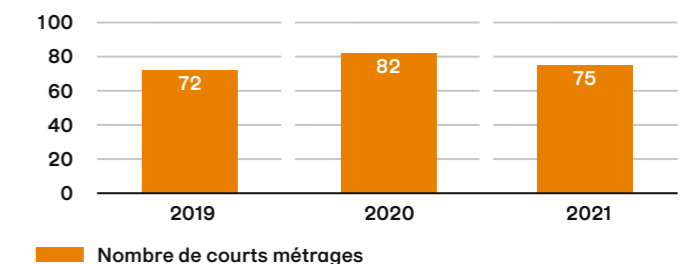


ONLY A CHILD de Simone Giampaolo (Amka Films Productions,  
Savosa; RSI) Festivals 2021: Bristol, Tampere, Zagreb,  
Ottawa, Chicago etc.; Oscar shortlist Animated Short Film

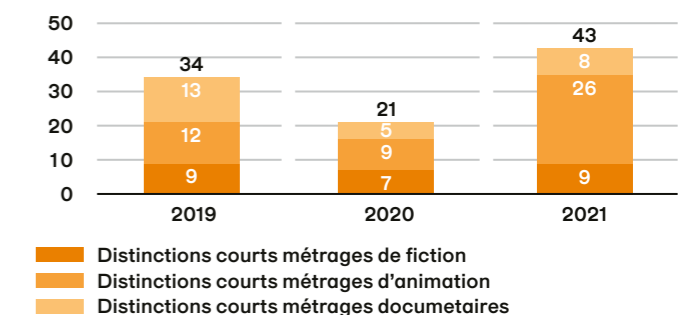
### 11 Festivals comportant au moins un court métrage avec participation suisse dans une section compétitive



### 12 Courts métrages avec participation suisse présentés dans des sections compétitives



### 13 Distinctions en festivals obtenues par des courts métrages avec participation suisse





## Proportion hommes-femmes

### Participation à des festivals et distinctions

Données prises en compte: courts et longs métrages suisses et coproductions majoritaires et minoritaires. Sont prises en compte uniquement les participations à des sections de festivals de cinéma figurant sur la liste «SWISS FILMS Festival Support 2021». Source: SWISS FILMS

Sur les 56 longs métrages ayant participé à des festivals en 2021, 57% (32 films) ont été réalisés par des hommes, 35,7% (20 films) par des femmes, trois longs métrages ont été réalisés en coopération mixte et un en réalisation par une personne non-binaire (graph. 14). Sur les 54 distinctions décernées à des longs métrages, 59,3% (32 distinctions) ont été attribuées à des films réalisés par des femmes, 31,5% (17 distinctions) à des films réalisés par des hommes, quatre distinctions ont été décernées à des films en coréalisation mixte et une à un film en réalisation par une personne non-binaire (graph. 15).

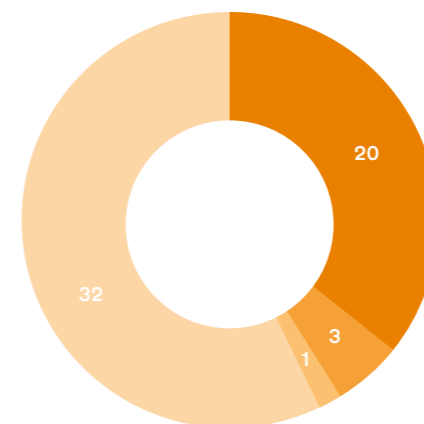
Sur les 75 courts métrages ayant participé à des festivals en 2021, 52% (39 courts métrages) ont été réalisés par des femmes, 45,3% (34 courts métrages) par des hommes et deux en coréalisation mixte (graph. 16). Sur les 43 distinctions décernées, 58,1% (25 distinctions) ont été attribuées à des courts métrages réalisés par des hommes et 41,9% (18 distinctions) à des films réalisés par des femmes (graph. 17).



ÜBER WASSER de Jela Hasler (Langfilm – Bernard Lang AG, Freienstein; SRF) Festivals 2021: Cannes, Sarajevo, Guanajuato, Uppsala, Winterthur etc.; European Short Film Candidate

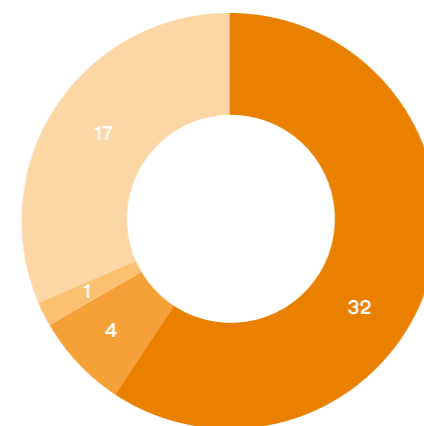
### Longs métrages

14 Longs métrages présentés dans les sections compétitives de festivals internationaux (56 films)



- Longs métrages réalisés par des femmes
- Longs métrages réalisés en coopération mixte
- Longs métrages réalisés par une personne non-binaire
- Longs métrages réalisés par des hommes

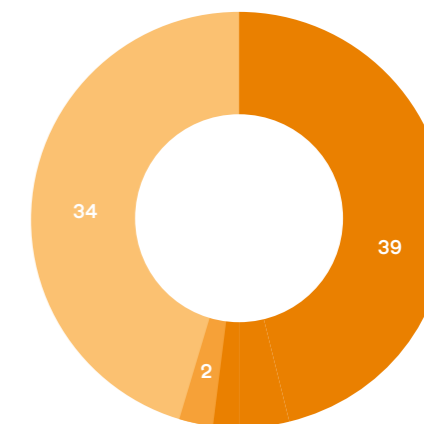
15 Distinctions remportées par des longs métrages lors de festivals internationaux (54 distinctions)



- Distinctions pour des longs métrages réalisés par des femmes
- Distinctions pour des longs métrages réalisés en coopération mixte
- Distinctions pour des longs métrages réalisés par une personne non-binaire
- Distinctions pour des longs métrages réalisés par des hommes

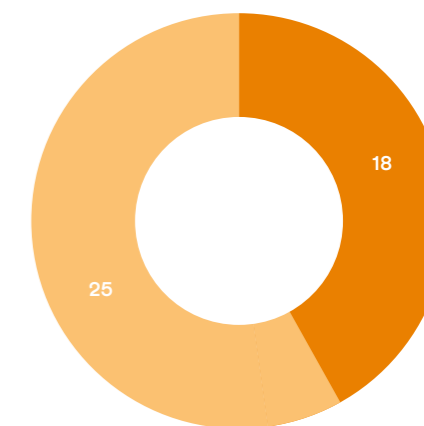
### Courts métrages

16 Courts métrages présentés dans les sections compétitives de festivals internationaux (75 films)



- Courts métrages réalisés par des femmes
- Courts métrages réalisés en coopération mixte
- Courts métrages réalisés par des hommes

17 Distinctions remportées par des courts métrages lors de festivals internationaux (43 distinctions)



- Distinctions pour des courts métrages réalisés par des femmes
- Distinctions pour des courts métrages réalisés en coopération mixte
- Distinctions pour des courts métrages réalisés par des hommes

## Exploitation internationale dans les salles de cinéma

Données prises en compte: tous les films suisses signalés à Comscore, ainsi que les coproductions majoritaires et minoritaires projetées en salles en 2021; nombre d'entrées pour la période janvier-décembre 2021. Les données du box-office suisse ne sont pas prises en compte. Comscore n'obtient pas de données box-office en provenance des pays suivants: NL, BE, PL, CZ, BG, HU, MK, UK, US, AU, NZ, CL, LB, BO. Source: Comscore, janv. 2022

Les cinémas du monde entier ont à nouveau été fortement touchés par les multiples confinements et les mesures sanitaires sévères mises en place dans plusieurs pays en 2021. Les résultats du box-office mondial sont restés bien en deçà des valeurs d'avant la pandémie. De nombreux films ont été insuffisamment exploités, ce qui met en danger, aujourd'hui, l'existence même de nombreux distributeur-trices et exploitant-es de salles de cinéma. Ce contexte de marché difficile se reflète aussi clairement dans le nombre de spectateurs de films suisses à travers le monde.

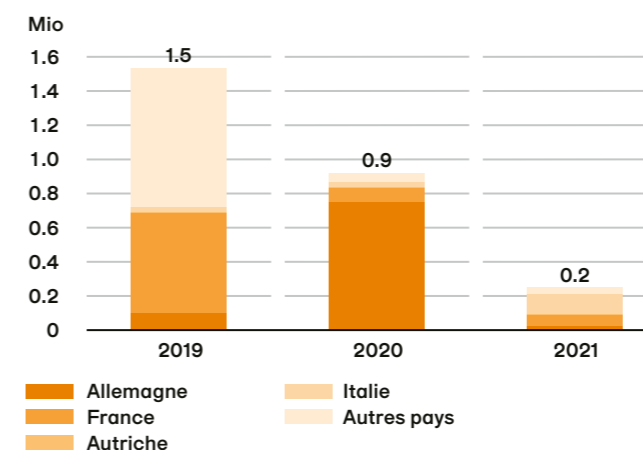
Selon les données du service d'analyse Comscore, en 2021, 50 films et coproductions suisses différents ont comptabilisé en tout 87 exploitations en salles dans le monde, atteignant quand même un total de 250'000 entrées. En 2019, il s'agissait encore de 66 films, 131 exploitations en salles et 1,5 million d'entrées (graph. 18).

En Europe, 68 exploitations en salles de films ou coproductions suisses ont eu lieu en 2021, dont 35 dans les pays voisins de la Suisse. Le nombre de sorties en salles a diminué de manière particulièrement drastique en Allemagne (graph. 19), où les cinémas sont restés longtemps fermés. En dehors de l'Europe, Comscore a enregistré encore 19 exploitations en salles de films avec participation suisse en 2021 (graph. 20). Avec 120'000 entrées, la sortie en salles en Italie du film ARIAFERMA (coproduction minoritaire avec Amka Films Productions) a largement contribué au nombre global d'entrées comptabilisées par des films suisses à l'étranger.

→ Annexe 11: Résultats au box-office / Entrées internationales 2021

### 18 Nombre d'entrées dans le monde

Entrées pour les films avec participation suisse, par an



### 19 Exploitations en Europe

Nombre de films avec participation suisse exploités par année et par pays

	2019	2020	2021
Allemagne	17	17	12
France	16	7	10
Autriche	7	5	6
Italie	17	8	7
<b>Total exploitations pays voisins</b>	<b>57</b>	<b>37</b>	<b>35</b>
Espagne	8	14	19
Suède	6	4	4
Royaume-Uni & Irlande	3	3	3
Portugal	2	1	2
Belgique	2	-	2
Serbie	2	1	-
Bosnie	2	-	1
Croatie	-	2	-
Lettonie	2	-	-
Pays-Bas	2	-	-
Danemark	1	-	1
Luxembourg	1	-	1
Russie	1	-	-
Norvège	1	-	-
Slovaquie	1	-	-
Roumanie	1	-	-
Estonie	1	4	-
<b>Total exploitations Europe (sauf pays voisins)</b>	<b>36</b>	<b>25</b>	<b>33</b>

### 20 Exploitations en dehors d'Europe

Nombre de films avec participation suisse exploités par année et par pays

	2019	2020	2021
États-Unis / Canada	7	1	4
Brésil	2	2	6
Nouvelle-Zélande	3	3	3
Corée du Sud	4	2	-
Australie	2	1	1
Colombie	3	-	1
Mexique	1	2	-
Turquie	3	-	-
Taïwan	1	1	2
Liban	2	-	-
Argentine	1	-	-
Chine	1	-	-
Hong Kong	-	1	-
Costa Rica	1	-	-
Panama	1	-	-
Guatemala	1	-	-
Salvador	1	-	-
Paraguay	-	-	1
Émirats arabes unis	1	-	-
Honduras	1	-	-
Nicaragua	1	-	-
Arabie Saoudite	-	-	1
Irak	1	-	-
<b>Total exploitations en dehors d'Europe</b>	<b>38</b>	<b>13</b>	<b>19</b>

SWISS FILMS  
Neugasse 6  
CH-8005 Zürich  
T + 41 43 211 40 50  
info@swissfilms.ch  
www.swissfilms.ch

**Herausgeberin / Éditeur**  
SWISS FILMS

**Redaktion / Rédaction**  
Daniel Fuchs  
Daliah Kohn

**Übersetzung / Traduction**  
Agnès Vaddé

**Bildredaktion / Rédaction image**  
Daliah Kohn

**Lektorat / Révision**  
Charlotte Ducos, Daliah Kohn

**Cover**  
Solène Gün, SWISS FILMS Image campaign 2021  
gunsolene.com

**Fotos / Photos**  
Falls nicht anders angegeben / sauf indication contraire:  
Portrait Nicola Ruffo / Catherine Mühlemann;  
Locarno: module+ / Ilja Tschannen  
Berlin: Silje Paul  
Cannes; Venedig: Stormshadow

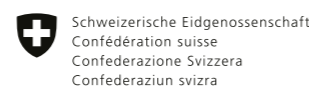
**Rückseite / Verso**  
Zitat aus / une citation de:  
DIDA von / de Nikola Ilić, Corina Schwingruber Ilić  
Dschoint Ventschr Filmproduktion, SRF Schweizer  
Radio und Fernsehen

**Gestaltung / Conception**  
Studio NOI, Zürich

**Druck / Impression**  
OK Haller Druck AG, Zürich

**Juli / Juillet 2022**

SWISS FILMS is supported by



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur DFI  
Dipartimento federale dell'interno DFI  
Departament federal da l'intern DFI  
**Bundesamt für Kultur BAK**  
Office fédéral de la culture OFC  
Ufficio federale della cultura UFC  
Uffizi federal da cultura UFC

**“What was the title?”**